

für Bonn und Umgegend.



Kann auch
größere Anzeigen
bis 6 Uhr Abends.

Beginn des Drucks
9 1/2 Uhr Morgens.

Preis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei ins Haus.
Postbezieher zahlen W. 1.50 vierteljährlich ohne Zustellgebühr, W. 2.25 mit Zustellgebühr.
Anzeigen an dem Verbreitungsbezirk: 10 Pfg. die Zeile.
Notar, Rechtsanwältler, Schlichter, Gerichtsbedienter, Auctionatoren u. 15 Pfg.
Anzeigen von Hauswärts: 20 Pfg. die Zeile.
Reklamen 50 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeiger 1 Wt. die Zeile und Monat.
Die Einschaltung der Abonnenten- und Verordnungsblätter bleibt Jedermann frei.

Erscheint täglich und zwar an Werktagen Mittags 12 Uhr,
an Sonntagen in der Frühe.
Druck und Verlag von Hermann Kuffer in Bonn.
Verantwortlich:
für den nachrichtlichen, betrieblichen und unterhaltenden Theil P. Hoff;
für den Anzeigen- und Reklamen-Theil P. Resch in Bonn.
Geschäftsband: Bahnhofstraße 7 und 8 in Bonn.



Diese engl. Schlafzimmer-Einrichtung
2 Betten mit Einlage, 1 Kleiderschrank,
1 Waschtollette mit Marmor und Spiegel, 2 Nachts-
commöden nur 240 Mk.



Dieses compl. Bett
nur 56 Mk.



Dieses compl. Bett
nur 68 Mk.



Dieser
Nussbaum-
Salon-Tisch mit 4
Füssen und Stegver-
bindung nur 28 Mk.



Dieser
Eichen-Buffet
reich geschnitten
nur 195 Mk.



Dieser
Buffet-Schrank
nur 145 Mk.



Grosses
Säulen-
Framcaux
n. geschliffenem
Spiegel
nur 45 Mk.



Dieser Spiegel
mit Nussbaum-
Schrankchen
nur 39 Mk.



Dieser
Kleider-
schrank
grossartige Aus-
führung
nur 42 Mk.



Dieser
Nussbaum-
Bücherschrank
nur 48.50 Mk.



Dieses
Nussbaum-
Verticow
mit Spiegel
nur 54 Mk.



Dieses
Nussbaum-
Verticow
mit Spiegel
68hüllig, hochlog,
nur 68 Mk.



Dieser
solide
Stuhl
nur 1.75 Mk.



Dieser
Rohrstuhl
mit Walze
nur 5.75 Mk.



Dieser
Stuhl
mit Rohr
nur 3.10 Mk.



Dieser
Trillen-
Stuhl
mit Walze u.
Rohr
nur 4.50 Mk.



Dieses Divan
mit abschlagbaren Walzen mit sehr
gutem Bordeaux-Cottoline-Bezug
nur 42 Mk.

Garantie-Möbel

vom

Gladbacher Fabrik-Depôt

Herm. Pollack

34 Brüdergasse 34 BONN 34 Brüdergasse 34.

Manufakturwaaren — Weisswaaren — Bettwaaren
Gardinen — Teppiche — Möbelstoffe

Grosse Special-Abtheilung

Möbel,
Betten und Polsterwaaren.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Eigene Werkstätte im Hause.

Franco Lieferung 5 Stunden weit
durch eigenes Fuhrwerk.

Eventuell kleine Abweichung der Abbildungen vorbehalten.

Telephon Nr. 954.

Garantie-Möbel



Auf Theilzahlung

Bonn, Friedrichstraße 26 **Jean Duell** Bonn, Friedrichstraße 26

erhalten Sie bei spielendleichten Zahlungsbedingungen Regulateure, Herren- u. Damen-
Remontoir-Uhren, Trauringe, sowie lange Damen-Uhrketten, Armbänder, Ringe,
Brotschen u. Hotel- und Restaurants-Bestände in großer Auswahl.

Größtes Uhren- und Goldwaaren-Geschäft Bonns.

Reparaturen an Uhren unter Garantie. Uhrgläser kosten nur 20 Pfg. Uebernahme aller erdenklichen Gravirungen. Kleine Reparaturen an Gold- und Silberarbeiten können sofort
mitgenommen werden. Durchaus gute Becker kosten nur 2.50 Wfr.

Abbruch
Wenzelgasse Nr. 62
2 Schaufenster.
Uhren, Fenster, Dachpinnen,
Biegeleine, Bau, Brandholz zu
verkaufen. Vet. Adam & Co.
Gebraucht. Dogcart
zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition.

Neuer großer Säulen-Spiegel 40
Verticow 30, Stühle 3,
Ausziehtisch 20, Antimetertisch 20
Pösch, Nacht. mit Marmor 15
Blüsch-Sopha, Bett,
emallirter Vercow 10,
ff Schlafzimmer billig
zu verkaufen. Näh. in der Exp.
Kinderwagen, wenig gebraucht,
K billig zu verkaufen,
Marktstraße 68. 2. Et.

Fahrrad (Swift), gut erhalten,
350 Wfr. net., für 100 Wfr. zu
verkaufen. Josephstraße 9.
Lorbeerbäume
zu Frohnleichnam faur. und
teilweise empfiehlt
Gärtnerei Weisskirchen,
Bornheimerstraße 130.

Polypbon
fast neu, hochlegant, mit 30
Platten billig zu verkaufen wegen
Umsamängel. Offerten unter
A. 102. an die Expedition.
Ein schöner gutbehaltener
Kinderwagen
billig zu verkaufen, Josephstr. 18.

Eleganter englischer neuer
Damen-Reitfattel
mit Wildlederf. gestepptem Bein-
futter, billig zu verkaufen.
Offerten unter D. H. 895. an
die Expedition des Gen.-Anz.
Ankauf getr. Kleider.
Carl Henmann, Neustraße 3.
Blüschgarnitur
sehr billig zu verkaufen,
Münsterstraße 26.

Gebrauchte Möbel
einfache und bessere, werden fort-
während angekauft.
D. Gilger, Kölnstraße 51.
2000 guterhaltene
Dachpinnen billig zu ver-
kaufen, Beilsteinstraße 2.
Pianino
und sonstige Möbel, Alles noch
fast neu, billig zu verkaufen,
Kölnstraße 51.

Dochseine sowie ein Möbel
stache gebrauchte
werden fortwährend angekauft.
Jos. Beth, Aderstraße 28.
Wegzugshalber
ein gutes Fahrrad
für jeden annehm. Preis zu ver-
kaufen. Kesselich, Peterstr. 134. 2. Etg.
Berkovite
Sellerie-Pflanzen
abzugeben.
Derfel 158.

Schönes Eisenbett, 1 1/2 Stül-
mit Sprungfeder- u. Wollma-
traze, Keil, 4 Kissen, Plumeau,
Stepp-u. Wolldecke, neu 140 Wfr.,
ist zu 85 Wfr. zu verkaufen
Bertmerstraße 2.
Badewanne
groß, stark, fast neu, zu verkaufen,
Bertmerstraße 25, 2. Etg.
Gehr. gute Nähmaschine für 15
Wfr. zu vert. Wenzelg. 57, 2. Etg.

Vom Tage.

Der Kaiserbesuch auf Hohenburg in Westfalen aus Anlaß der Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal's ist nach den jetzt getroffenen Bestimmungen auf Freitag den 16. August d. J. festgesetzt worden.

Der bisherige Landwirtschaftsminister, Freiherr v. Hammerstein-Boeken, hielt aus Anlaß einer in Dualesbrunn, Bezirk Osnabrück, abgehaltenen landwirtschaftlichen Ausstellung zwei Reden, die viel bemerkt wurden.

Ein Bericht des „Figaro“ über die Revue in Tempelhof. Drei Regimenter sind in geschlossenen Massen unter dem Commando der Generale v. Bod und v. Kessel und v. Schäffer auf dem Tempelhof vereint.

Lord Roberts soll als Gast des Kaisers an den diesjährigen großen Manövern zwischen dem 1. und 17. Armeecorps bei Marienburg und Danzig teilnehmen.

Ueber eine interessante Kundgebung des Königs Oskar von Schweden wird der „Vest. Bl.“ aus Stockholm geschrieben: Die schwedischen Schriftsteller und Journalistenvereine veranstalten aus Anlaß ihres Zusammenstufes zu einem das ganze Land umfassenden Verbandsfest.

Die Mündigkeitserklärung des portugiesischen Kronprinzen, Don Luiz Philippe, ist vor einigen Tagen am Lissaboner Hofe mit großem Pomp und Ceremonie gefeiert worden.

Ohm Paul, so läßt sich ein Londoner Blatt aus Amsterdam berichten, schreibt in der Abgeschiedenheit seiner Gemächer eifrig an einem Buch.

Aus Johannesburg, 1. Mai, wird uns geschrieben: Der Handelsvertreter in Johannesburg ist gegenwärtig noch recht schwach; mit der Ausnahme von G. H. A. kann daher nichts eingetriggt werden.

Handelsbranchen ist dasselbe der Fall, die gangbaren und besseren Artikel sind ausverkauft und Ersatz befindet sich an der Spitze.

In wenigen Tagen werden einsteilen die Goldminen den Betrieb in beschränktem Maße wieder aufnehmen unter höchst seltensamen Bedingungen für die Arbeiter.

Ziehung 25. u. 26. Juni in Berlin. Hedwigs-Loose à Mk. 3.30. Porto und Liste 30 Pf. extra zum Besten des St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin.

Rheinische Braunkohlen-Brikets. Bestes, billigstes, reinlichstes Heizmaterial für Hausbrand, Bäckereien, Metzgereien, Kaffeeröstereien u. s. w.

Verkaufsverein der Rheinischen Braunkohlen-Briketwerke G. m. b. H. Köln, Saliering Nr. 17.

Cabinet-Rasierseife zu Original-Preisen empfiehlt A. Schneider, Wenzelgasse 7.

Transport-Dreirad fast neu, sowie ein vorzügliches 14 Jahre alter Ziehband mit Geländewagen wegen Liebergabe des Gläubigers-Gehalts, sofort zu verkaufen Bonnstraße 30.

Flügel umgänglich billig zu verkaufen. Näheres An der Spitze 1. Buchhandlung Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen. Näheres An der Spitze 1.

Ein Sopha nebst Sessel zu verkaufen, leichter, kann auch als Nachstuhl gebraucht werden. Pöhlstraße 5, 2. Etage.

Eleganter Kinderwagen zu verkaufen. Wollstraße 24, 2. Etage.

Klavier unterhalb, zu 300 Mk. zu verkaufen. Off. u. R. B. 33. a. d. Exp.

Herrenrad (Wanderer) ist billig abzugeben. Näheres Endenicherstraße 1.

10,000 Mark J. Hypothek, vom Selbstdarleiber zum Austausch bereit. Offerten unter J. M. 99. an die Expedition des Gen.-Anz.

Sehr gute Pension findet ein Schüler oder Belehler in seinem Privatwirthshaus in Bonn. Offerten unter K. O. 146. an die Expedition.

Pension wo Garten vorh., monatl. 60 Mk. Offerten unter N. S. 80. an die Expedition des Gen.-Anz.

Zimmer unumzählbar, sofort an einzelne Person zu vermieten. Wenzelgasse 31. 7.

Zimmer zu vermieten, sofort zu vermieten, Wenzelgasse 31.

Wohnung 1. Etage, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche, alle Vollständigkeit, zu vermieten. Wenzelgasse 41.

Gute Kost u. Logis pro Tag 1.30 Mk., Pöhlstraße 14. Drei Räume an f. erwachsene Familie sof. zu vermieten, Wenzelgasse 31.

Schreibe- und Buchbinder gesucht. Solche die schon in Holzgeschäften gearbeitet haben, bevorzugt. Wilhelm Streck, Holzhandlung, Rindermarkt 17.

Arbeiter gesucht. Solche die schon in Holzgeschäften gearbeitet haben, bevorzugt. Wilhelm Streck, Holzhandlung, Rindermarkt 17.

Baderlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Kelmacher, Königswinter, Hauptstr. 85.

Reuther 3 wird ein Junge zum Auslaufen gesucht. Maschinenhändler Geizer u. Wainisch, sucht Stelle, Dorotheenstraße 31, 1. Et.

Rutscher und Wasserfüller gegen hohen Lohn sucht. Drachenquelle, Bad Godesberg.

Steiniger junger Mann für meine Kaffeebrennerei gesucht. Badergasse 10.

Heinr. Kerp, Sternstraße 50. Badergasse nur Tagesarbeit, Sonntags frei, gesucht. Ludwig Granzath, Walberberg.

Junger weibl. Mann, geb. Cavalier, sucht Stelle als Pensionskassentender, evtl. würde die Frau die Stelle als Köchin annehmen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. u. O. M. 52. an die Exp.

Hausbursche für Colonial-Handlung gesucht. Agrippinenstraße 3, Ede Beethovenstraße. Gelegter junger Mann als Hausdiener baldigt gesucht. Offerten unter H. F. 5. an die Expedition.

Badjungen für leichte Arbeit gesucht. Otto Gräfe & Co., Rordstr. 65, Kaffee- u. Brodbäckerei. Ordentlich Hausbursche sofort gesucht, Aderstraße 13b, Möbel-Geschäft. Junger Mann (Anwärter) sucht leichte Beschäftigung, i. ganzer od. halbe Tage, Dorotheenstr. 89.

Ordentlicher Junge als Hausbursche für 8 Rüb. für sofort gesucht. Dransdorf Nr. 23. Ordentlicher Junge als Hausbursche gesucht. Markt 4. Zum 1. Juli wird ein älterer durchaus selbständiger Badergasse gesucht. Godesberg, Büdenstraße 15. Schneidergeselle gesucht. Duißdorf, Hauptstr. 68. Suche für sofort einen Metzgerlehrling ob. angeh. Weibchen. Wirthschaft in D. Dampfb. Peter Wasser, Rheingasse 13. Kräftiger Junge vom Lande zum Fleischhaken gesucht. Rheinstraße 63. Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung bei Hans Leydenacker, Godesberg, Büdenstraße 38. Junger kräftiger Laufjunge sofort gesucht. G. Gentrup, Pöhlstraße 12.

Tapezierer-Geschäften und Verblümen sucht S. Weidenburger, Josephstr. 6. Wädh- oder Bader-Wagen z. verbl. Kaiserstr. 36. Schneidergeselle gesucht. Maysplatz 2. Junger Mann im Besitze des einjährigen Zeugnisses, sucht nach Beendigung seiner Lehrzeit in großen Geschäfte Stellung. Derselbe versteht die doppelte Buchführung und würde sich für den Umgang mit den Kunden sehr eignen. Bitte Referenzen. Gest. Angebote unter E. W. 72. an die Exp. des Gen.-Anzeigers erbeten. Stadthund. Mann sucht Stelle als Rutscher für leichtes Fuhrwerk, selbiger ist unter Habere u. Pferdebesitzer, selber in einem Vier-Exporth-Geschäft tätig gewesen. Rheinstraße 63, 2. Etage. Braver Junge vom Lande für Hausarbeit und Wirthschaft gesucht. Friedrichsplatz 2. Holzschneider für Horizontalgatter sof. gesucht. Kraus, Walldorf. Schreiner-Gesellen, tüchtige, bei hoh. Lohn sof. gesucht. G. Becker, Pöhlstraße 3. Junger Mann welcher keine Lehre an einem sauren Bureau beendigt, sucht bei beiderseitiger Vergütung halbtägige Stellung. Offerten unter E. D. 140. an die Expedition.

Schneidergeselle gesucht. Ludw. Korbach, Godesberg, Rindfleischstraße 39.

Adressen

Sofort tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Röhrenhandlung Wwe. W. Bremer, Alter Nr. 97. Lehrling für Baderlei, oder angehende in Gefellen sucht für sofort J. S. Wingen, Godesberg-Rindfleischstr.

Freier-Geselle, tüchtigen Cabinetier, sucht Josef. Enff. Dörfelstr. 10. Baderlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Kelmacher, Königswinter, Hauptstr. 85.

Reuther 3 wird ein Junge zum Auslaufen gesucht. Maschinenhändler Geizer u. Wainisch, sucht Stelle, Dorotheenstraße 31, 1. Et.

Rutscher und Wasserfüller gegen hohen Lohn sucht. Drachenquelle, Bad Godesberg.

Steiniger junger Mann für meine Kaffeebrennerei gesucht. Badergasse 10.

Heinr. Kerp, Sternstraße 50. Badergasse nur Tagesarbeit, Sonntags frei, gesucht. Ludwig Granzath, Walberberg.

Ordentlicher Junge als Hausbursche für 8 Rüb. für sofort gesucht. Dransdorf Nr. 23. Ordentlicher Junge als Hausbursche gesucht. Markt 4. Zum 1. Juli wird ein älterer durchaus selbständiger Badergasse gesucht. Godesberg, Büdenstraße 15. Schneidergeselle gesucht. Duißdorf, Hauptstr. 68. Suche für sofort einen Metzgerlehrling ob. angeh. Weibchen. Wirthschaft in D. Dampfb. Peter Wasser, Rheingasse 13. Kräftiger Junge vom Lande zum Fleischhaken gesucht. Rheinstraße 63. Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung bei Hans Leydenacker, Godesberg, Büdenstraße 38. Junger kräftiger Laufjunge sofort gesucht. G. Gentrup, Pöhlstraße 12.

Tapezierer-Geschäften und Verblümen sucht S. Weidenburger, Josephstr. 6. Wädh- oder Bader-Wagen z. verbl. Kaiserstr. 36. Schneidergeselle gesucht. Maysplatz 2. Junger Mann im Besitze des einjährigen Zeugnisses, sucht nach Beendigung seiner Lehrzeit in großen Geschäfte Stellung. Derselbe versteht die doppelte Buchführung und würde sich für den Umgang mit den Kunden sehr eignen. Bitte Referenzen. Gest. Angebote unter E. W. 72. an die Exp. des Gen.-Anzeigers erbeten. Stadthund. Mann sucht Stelle als Rutscher für leichtes Fuhrwerk, selbiger ist unter Habere u. Pferdebesitzer, selber in einem Vier-Exporth-Geschäft tätig gewesen. Rheinstraße 63, 2. Etage. Braver Junge vom Lande für Hausarbeit und Wirthschaft gesucht. Friedrichsplatz 2. Holzschneider für Horizontalgatter sof. gesucht. Kraus, Walldorf. Schreiner-Gesellen, tüchtige, bei hoh. Lohn sof. gesucht. G. Becker, Pöhlstraße 3. Junger Mann welcher keine Lehre an einem sauren Bureau beendigt, sucht bei beiderseitiger Vergütung halbtägige Stellung. Offerten unter E. D. 140. an die Expedition.

Schneidergeselle gesucht. Ludw. Korbach, Godesberg, Rindfleischstraße 39.

Adressen

Schneidergeselle gesucht. Ludw. Korbach, Godesberg, Rindfleischstraße 39.

Adressen

Schneidergeselle gesucht. Ludw. Korbach, Godesberg, Rindfleischstraße 39.

Adressen

Feuerschlösschen die Perle von Honnel. Herrlicht gelegerter Garten der Stadt. Hôtel und Garten-Restaurant 1. Ranges. Beliebte Sommerfrische. Kurz bei Rhöndorf. Peter Schwellenbach.

Luftkurort Rengsdorf Schnellzugstation Rengsdorf. Weilenlange Hochwaldwege. Ruinen: Braunsburg, Rengsburg, Fördelsbade, reiches Bildbestand. Wäldchen. Prachtvolles Rhein- u. Eifelpanorama. Gasthof Eul, Pension von 3 Mark an. Rein Weinberg.

Mehlem Rh. Hôtel Drachenfels mit schöner Terrasse und herrlicher Aussicht. Beste am Rhein gelegen, wird hiermit bestens empfohlen. Geräumige Zimmer, Poiss und Pension, Großer Saal mit Bühne. Karl Wirtz.

Kyllburg Hotel zum Stern. Aufmerksamste Bedienung. Hauptgasse Rindfleischstr. 40.

Legons de conversation ainsi que de littérature etc. françaises par Mlle. Bovel de Paris. S'adresser Lonnestr. 61, 1. Etage. English lessons by an accomplished and highly recommended English Lady. (Auf Wunsch auch Anfangs-Unterricht). Off. unt. H. C. 21. an die Exp.

Saubade- und Massage-Anstalt. Pöhlstraße 19. Königl. Preussische Klassen-Lotterie. 1/10- und 1/20-Loose zu haben. Pöhlstraße 21. Perfekter Kellner für Sonn- und Festtage zum Aufwarten gesucht. Rest. Weinbar, Königswinter. Selbständiger Badergasse zur Ausbülde gesucht. Dörfelstr. ein junges Mädchen gesucht. Godesberg, Pöhlstraße 3. Junger Badergasse gegen hohen Lohn gesucht. Pöhlstraße 9. 40-jähriger Mann, gut geb. und mit guter Handschrift, sucht Vertranensposten. Off. u. F. G. 834. an die Exp. Verheir. Mann sucht Vertranensposten. Offerten u. M. D. 129. an die Expedition des Gen.-Anz. Schreiber sucht Nebenbeschäftigung. Offert. unter S. M. 100. an die Exp.

Modes. Eine geübte Arbeiterin, die selbständig garniren kann, zum Verbl. gesucht, sowie ein Lehrling. Cath. Heyden, Wenzelgasse 14. Stundenmädchen sofort gesucht. Endenicherstraße 51. Ich suche für einen feinen beschafflichen Haushalt eine perfekte Köchin und ein Küchenmädchen. Frau Helene Rauch, Postfach 100, Godesberg, Pöhlstraße 2. Eine geübte Amme für ein 1 1/2 Monate altes Kind zu sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Pöhlstr. 2, 1. Etage. Tüchtiges Mädchen perfect in feiner Handarbeit u. Bügeln, sucht Kunden für alle Tage der Woche, oder Stelle zur Ausbülde. Offert. unter G. P. 53. an die Expedition. Anwärterin empfiehlt sich Pöhlstraße 8. Erf. Kleidermacherin u. Weibstückerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Offerten unter L. Weberin an die Exp.

100 M. verloren. Wiederbringer gute Belohnung. Gurlfährtenstraße 67. Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Christ. Bauer Maria Bauer geb. Zander senden zu ihrer silbernen Hochzeit die besten Glück- und Segenswünsche Ihre dankbaren Kinder.

Schön-schnell-schreiben, Buchführung Stenographie, Schreibmaschine lehrt Lieberz, Weberstr. 44. Ich bin von Königl. 18 nach Königstraße 10 (Ede Kronprinzenstraße) verzoogen und nehme dort Anordnungen für meinen Privat-Unterricht entgegen.

Auguste Böhm, Haarl. geübte Schneiderin. Desirerant échangier, avec un homme sachant bien danser, des leçons de français contre des leçons de danse. Ecrite E. M. 1. an die Expedition. Ein Mädchen sucht Beschäftigung für ganze oder halbe Tage. Pöhlstraße 4.

Gefunden. Portemonnaie (18 Mk. Inhalt), am Rindfleischstr. 40a, bei Regina Albus.

Jaquet verloren an der Landungsbrücke Königswinter. Abzugeben gegen Belohnung Bonn, Rathhausgasse 3. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

100 M. verloren. Wiederbringer gute Belohnung. Gurlfährtenstraße 67. Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Seirath. Ein älterer alleinstehende Herr, wohnt mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht mit einer älteren, evang. Dame ein kinderloses Leben mit Vermögen zu verbringen. Die Person, welche Sonntag nach der 8 Uhr Messe in der St. Elisabeth Kirche im lebenden Regimentsvertheilung, wird erfindet, denselben bei Herrn Kaiser Wirthsch über Kaiser Chaussee 25, 1. Etage, abzugeben.

Eine Verwechslung.

Erzählung von E. Borge.

Nachdruck verboten.

Fräulein Zellberg hatte mit blühendem Herzen die Trauer-

Johanna schrieb ferner, daß sie glaubte, im Sinne des Br-

Der Consul prollie beim Essen dieser Feilen entsetzt zurück;

Er las den Brief der Schwester noch einmal — sorgfältiger

Er wies jedes Trostwort, die Heilmahne zurück, man

„So rächt sich denn wirklich alle Schuld auf Erden!“

Gertrud Trent hatte ihre Freundin immer getrostet, doch

Die neue Gouvernante erfüllte auch vollkommen alle Er-

Sie schien eine gute Wahl getroffen zu haben. Die Kinder

Gertrud erzählte, die neue Gouvernante war ihre liebe

„Mein liebes Weibchen“, lachte der Doctor, „das ist mal

Werner würde ihr schon längst Herz und Hand angeboten

„Das wird sie gewiß“, bestätigte die alte Dame gutmütig,

„Ich habe nie darnach gefragt.“

Die alte Dame schlug erstaunt die Hände zusammen.

„Ich weiß, daß ich ihr meine Kinder anvertrauen kann, daß

„Das wird sie gewiß“, bestätigte die alte Dame gutmütig,

„Ich habe nie darnach gefragt.“

Gertrud sah noch lange in tiefen Gedanken; sie liebte ihre

„Das wird sie gewiß“, bestätigte die alte Dame gutmütig,

Hôtel du Nord.

Concert-Garten.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr:

Großes Militär-Concert

ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Infanterie-

Restauration Reichshof

Grosses Extra-Concert

ausgeführt von dem 1. österreichischen Damen-Orchester

Zwangsversteigerung.

In meiner Eigenschaft als Verwalter des Con-

am Montag den 10. Juni cr., von Nach-

die zum Nachlasse des p. Laufenberg

Der Concursverwalter:

Budwisch-Verkauf.

Am Mittwoch den 12. Juni, 2 1/2 Uhr

10 Bullen und 10 Stück Jungvieh,

gegen Zahlungsausstand hier versteigern.

Danksagung.

Für die überaus herzliche und rege Theilnahme bei

Familie Gath.

Stettin, den 4. Juni 1901.

Neue Ital. Kartoffeln

runde und lange, empfiehlt

Adolph Kauffer

Markt 16. Fernsprecher Nr. 266.

Ia Mainzer Spargel

Pfund 50 Pfg. empfiehlt

Adolph Kauffer

Markt 16. Fernsprecher Nr. 266.

Gemüsepflanzen für Händler!

Jeder Vollen Sellerie, Borree, Weißkraut, Kohlrabi, etc.

Markt 16. Fernsprecher Nr. 266.

Gebr. Weyermann

Markt 56. Markt 56.

Schürzen. Schwarze Kinderschürzen, Weiße Kinderschürzen, Kittel-Kinderschürzen, Siamosen-Kinderschürzen, Panama-Kinderschürzen, Kinder-Schürzen in grösster Auswahl.

Gebr. Weyermann

Markt 56. Markt 56.

Heber die Gewinnziehung am 11. Juni der beliebten

gegen hohen Lohn sofort gesucht, Köhler Chaussee 167 (Friedhof).

evangel. Herr gesucht. Anerbietungen mit näherer

Junger Hausdiener zum Austragen der Waaren ge-

Tüchtige Stukaturer gesucht. Hof, Rheinland, Endenich.

Bautecniker sucht Nebenbeschäftigung. Hof, Rheinland, Endenich.

Tüchtige Hof- und Westenschneider und 1 Tagelöhner gesucht. Follschtrasse 43.

Buffetier mit 500 Mark Caution, Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurations-Kellner, perfekte Köchinnen, Weißschneider, Stiche der Hausfrau, Zimmer- und Küchenmädchen sofort gesucht.

Mittelrheinische Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau Peter Weidenbrück Bonn, Brühlergasse 11.

Unshilfs-Kellner für's ganze Jahr gesucht. Näheres Hotel „Kronprinz“.

Tüchtiger Arbeiter für Kaffeebrennerei gesucht. Martin Honecker, Weidenbrennerstraße 11.

Starker Fuhrknecht sowie ein tüchtiger Lagerarbeiter gesucht. Joh. Emons, Kalkof-, Holz- u. Baumaterialienhandlung, Alfster bei Reichsdorf.

Tücht. erf. Gärtner sucht dauernde Stellung zum 1. Juli oder später. Näheres in der Expedition.

Abrechenbare Schreiben und Einkassiren von Geldern wird correct befragt. Näheres in der Expedition.

Wäschnädchen für die ganze Woche und ein Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Venzel, Rheinstraße 87.

Laufmädchen gesucht. Markt 24.

Mädchen mit guten Kenntnissen, welches die gute bürgerliche Küche versteht, und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht gleich Stelle. Frau Wöhler, Hundsgasse 20.

Zweitmädchen gef. Godesberg, Friedrichstraße 10.

Stundenmädchen proper, für Morgens gesucht per sofort, Markt 12, am Hof.

Frau Wedemeyer, Rheinstraße 23, sucht Köchinnen, Küchen-, Zweitmädchen und Zimmermädchen gegen hohen Lohn für hier und auswärts.

Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit in kinderloser Familie zum baldigen Eintritt gesucht. Godesberg, Hingelsdorferstraße 29.

Hôtel Dreessen

Küngsdorf a. Rh. Jeden Sonntag und Dienstag:

Militär-Concert

mit gewähltem Programm. Entree 50 Pfg. — Anfang 4 Uhr.

Bedingungen

für den Nachlaß der zu Eudenberg verstorbenen

Wwe. J. P. Schreiber aus Pessenich sind zum 10. Juni 1901 an mich abzugeben.

Anständ. Mädchen für häusliche Arbeit gesucht. P. Wendorf, Sternstr. 46.

Fräulein aus besserer Familie, mit guten Kenntnissen, sucht Stelle bei ein-

Mädchen 17 J. alt, Stellung in ruh. Haush.

Properes Mädchen oder Frau für Sonntags Nachmittags zum Putzen gesucht.

Mädchen zu Kindern und für einen Theil der Hausarbeit gesucht.

Zweitmädchen gesucht für Mitte Juni oder früher.

Mädchen in Küche und für einen Theil der Hausarbeit gesucht.

Properes Mädchen oder Frauen zum Waschen und Putzen gesucht.

Properes Mädchen von auswärts sucht Stelle als 2. Wäckerin oder als gr. Stübchen bei best. Leuten.

Stundenmädchen für Morgens gesucht.

Jungeres Mädchen für kleinen Haushalt ohne Wäsche sofort gesucht.

Wäschnädchen für alle Hausarbeit gesucht bei Frau Mandel, Alfster 309a.

Ein Fräulein in Küche und Hausarbeit erfahren, logisch gelehrt.

Köchin für bürgerliche Küche gesucht.

Paufmädchen gesucht. Wenzelgasse 9.

Ein sauberes einfaches Mädchen in allen Hausarbeiten erfahren, mit guten Kenntnissen in ruh. Haushalt gesucht.

Wäschnädchen welches französisch sprechen kann.

Dienstmädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Stundenmädchen reinlich u. freundlich, von ordentl. Eltern, gesucht von einz. Dame.

Ein tücht. Mädchen für häusl. Arbeit gegen hohen Lohn gesucht.

Wäschnädchen sofort gesucht. Näheres in der Expedition.

prop. Mädchen aus besserer Familie zur Erlernung des Hausbaus ges. ohne gegenseitige Vergütung bei Familien-Anstalt. Alfster.

Mädchen oder ein junger Mann an unterm. Pachtlich, Kasse 1, sofort gesucht.

J. Koopmann & Co. Besseres Mädchen f. St. am Rheinb. Alfster. Off. mit G.S. an die Agentur in Godesberg.



Statt besonderer Anzeige.

Heute Mittag entschlief sanft nach kurzem Krankenlager im 79. Lebensjahre, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente, mein innigstgeliebter Gatte, unser theurer Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Herr Justizrath

Peter Krupp

Rechtsanwalt. Bonn und Siegburg, den 2. Juni 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt Dienstag den 4. Juni, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause Wilhelmstrasse 38 aus.

Haus-Versteigerung

zu Remagen.

Dinstag den 11. Juni cr., Nachm. gegen 5 Uhr, im Saale der Frau Wwe. Emmerich Jaeger zu Remagen,

lassen die Geschwister Hüter daselbst, ihr zu Remagen am Markte, neben der Apotheke, gelegenes Wohn- und Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen öffentlich versteigern. Das Haus, in welchem seit 25 Jahren ein Geschäft mit Erfolg betrieben wird, enth. 10 Räume, großen Speicher, 3 Keller, mit Thoreinfahrt, großen Hintergebäuden und Garten, groß 5 Ar 70 Meter, und eignet sich das Ganze auch zu jedem Geschäftsbedie.

Singiz, den 30. Mai 1901. Der königliche Notar, Melsheimer.

Bekanntmachung.

Die am 24. August ds. J. pachtfrei werdende Gemeindejagd Gemeinde Gimmingen kommt am Samstag den 15. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

bei dem Wirth Schneider in Gimmingen zur Neuverpachtung. Die Verpachtung erfolgt auf 9 feste Jahre, aber endigend mit dem 31. März 1910. Die Jagd umfasst 225 ha, davon 15 ha Wald. Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Nähere Auskunft über das Jagdgelände ertheilt der Gemeinde-Vorsteher Unger in Gimmingen. Neuenahr, den 31. Mai 1901.

Der Bürgermeister, Faulhaber.

Bekanntmachung.

Die am 24. August d. J. pachtfrei werdende Gemeindejagd der Gemeinde Lohrsdorf kommt Samstag den 22. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

bei dem Gastwirth Hof in Lohrsdorf zur Neuverpachtung. Die Verpachtung erfolgt auf 9 feste Jahre, aber endigend mit dem 31. März 1910. Die Jagd umfasst 356 ha, davon 20 ha Wald. Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gegeben. Nähere Auskunft über das Jagdgelände ertheilt der Gemeinde-Vorsteher Hof in Lohrsdorf.

Neuenahr, den 31. Mai 1901.

Der Bürgermeister, Faulhaber.

Für das Bureau eines größeren Fabrikgeschäftes wird zum baldigen Eintritt ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als

Lehrling gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten werden unter B. H. 10. an die Expedition des General-Anzeigers erbeten.

Wir unterhalten fortwährend die größte Auswahl besser

belgischer Arbeitspferde

(schwere und leichte) und sichern bei constantesten Bedingungen reellste Bedienung zu.

Sally Berlin & Gebrüder Berlin Hauptstraße, Metzenheim, Bahnhofsstraße

Theodor Utendorf

Fabrik feiner Lederwaaren und Reise-Artikel

Remigiusstrasse 3, Telephon Nr. 12, Fabrik: Florentiusgraben 2,

empfiehlt für die bevorstehende Reisezeit sein grosses Lager in nur bester Waare und jeder Preislage:

Patent-Rohrkoffer für Herren und Damen. Handkoffer, Hutkoffer, Reisetaschen mit und ohne Toilette-Einrichtung. Reise-Necessaires. Hand- und Arbeitstaschen.

Ganz besondere Neuheiten: Photographie-Kasten und Rahmen, Albums und Etuis.

Schreib- und Acten-Mappen, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis. Lederwaaren aller Art werden nach Angabe auch besonders angefertigt.

Reisedecken, Plaids und Plaidsdecken.

Städtisch. Arbeits- und Wohnungsnachweis

Engelthalerstrasse 9. Fernsprecher 304. Unentgeltlich für männliche und weibliche Personen, gelehrte und ungelehrte Arbeiter und Arbeiterinnen jeder Berufs-Klasse. Unentgeltlich für Vermieter und Mieter von Wohnungen bis zum Miethpreise von 400 M. jährlich.

Verlegte meine Wohnung von Stützgasse 6 nach Kölnstrasse 49, Eingang Katernstrasse. Joh. Lohm, Dachdecker-Geschäft.

Verlegte meine Damen-Confection von Sternstrasse 2 nach Breitestrasse 41 und halte mich in Anfertigen von Damen-Garderoben u. dgl. bei billiger Berechnung bestens empfohlen.

Frau Clara Kersting. Verlegte meine Wohnung von Breitestrasse 54 nach Naargasse 19. Daselbst werden Bettfedern mit Dampf gereinigt. Hubert Dunkel.

Geldsuchende erhalten sofort geeignete Angebote von Albert Schneider, Berlin S.-W. 48, Wilhelmstr. 134.

25,000 Mark Privatkapital zu 4 1/2% auf nur prima Objekte in Bonn auszuliehen d. Wiber, Colmantstr. 4.

4000 Mark auf sichere erste Hypothek vom Selbstdarleher gesucht. Off. u. J. R. 175. an die Exp.

10,000 Mark vom Selbstdarleher zu 4 1/2% auf 2 neuerbaute Häuser bei Bonn gesucht. Offerten unter Z. A. 13. an die Expedition.

Restkaufpreis Mt. 21,000, völlig sicher, zu übertragen gesucht. Offerten nur von Selbstverleihen unter S. L. 267. an die Expedition.

30,000 Mark auf ein f. d. d. Objekt von einem Privatmann auszuliehen. Offerten unter E. O. 47. an die Expedition.

Circa 12,000 Mark zu 4 1/2% Procent auf gute erste Hypothek auszuliehen vom Selbstdarleher. Offerten unter G. T. 572. an die Expedition.

Frankfurter Hypotheken-Bank gibt erhaltene Hypotheken auf blühende Objekte. Vertreter: Ed. Oelbermann Metzenheimerstrasse 37.

21,000 M. an 1. Stelle zum Ausleihen bereit vom Selbstdarleher. Off. u. A. B. 96. an die Exp.

Hilfsmöbl. Zimmer zu vermieten, Naupfad 2a.

Nur die äusserst geringen Geschäftspreise legen mich in die angenehme Lage, Möbel, Spiegel, Polsterwaaren, nur in prima Qualität und Arbeit zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen. Münsterstrasse 26 an der Poststrasse Carl Mainone Münsterstrasse 26 an der Poststrasse

Necht France-Kaffee in Holzkisteln

ist die beste, deshalb auch die billigste Zugabe zu Bohnen-Kaffee, dem er, mit Milch genossen, ohne Beeinträchtigung des Kaffee-Aromas eine goldbraune Farbe und angenehmen Geschmack verleiht. „Das Beste ist das Billigste!“ 17 Fabriken im In- und Auslande. — 38 höchste Auszeichnungen.

Großer Mobilar-Verkauf im Kur- und Badehaus Stahlbrunnen zu Godesberg.

Am Mittwoch den 5. und Freitag den 7. Juni 1901, Morgens 9 Uhr anfangend, wird daselbst im Stahlbrunnen wegen Umbau der Gebäulichkeiten, das gesammte noch befindliche, dem Hotel, Wirtschafts- und Bade-Betriebe dienende Inventar, als: in Mahagoni und Buchen 23 compl. Betten mit Strohhaar-Einlage, sowie Badewannen mit Wärmepfannen und Spiegelarmaturen, Nachtschubladen mit Wärmepfannen, 16 Kleiderkränze, 18 Sophas, 1 Kabinet, ein großer Posten Tische aller Art, als Schreib-, Musik-, Sofa-, Bank- und andere Tische mit Marmorplatten, Nohr- und Eiserne, große Consol-Spiegel und ovale Spiegel, Badgarnituren, Teppiche, Garderobenschränke und Halter, Weinwand-Schränke und Stellas, Leinwandrähle, 1 großer Porzellan-Ofen, 20 Badewannen, diverse Gartenmöbel als 60 Stühle, 12 Bänke und 24 Tische durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baarzahlung verkauft. Hof. Walbröl, Auctionator, Godesberg, Oststrasse 7. Die Gegenstände können Samstag den 1. Juni, Morgens von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr besichtigt werden.

Zwei durchsichtige Zimmer an stille Einwohner zu vermieten. Naupfad 18.

Königswinter. In der besten Fremdenverkehrsstrasse sind in dem oben vollendeten Neubau Kirchstraße 6 per sofort zu vermieten vier elegante Ladenlokale davon eins für Café und Conditorei eingerichtet, die anderen für Cigarren- und jegliches andere Geschäft tauglich. Ferner zwei abgeschlossene Wohnungen erster Etage und zwei ebenerdige zweite Etage. Kaufm. ertheilt E. Schatto, Wintermühlenshof, Königswinter.

Möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. Endenicherstrasse 14.

Möbl. Part.-Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. Kölnstr. 49, Cigarren-Geschäft.

Schöne Halbmanufaktur möblirt, in ruhigem Hause an stille einzelne Personen zu vermieten. Endenicherstrasse 26.

Zu vermieten in herrschaftl. 3. Hause, f. d. d. Stadtteil 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Kam. und Zubehör. Näheres Weststrasse 10.

Schönes Wohnhaus a. d. Lande, zwisch. Bonn u. Godesberg, 7 Min. v. d. Trambahn entf., für 300 M. zu verm. Zu erfr. b. d. Agentur d. Gen.-Anz. Godesberg.

2 schöne Zimmer nebst 1. Küche od. Manlarde zu vermieten. Weststrasse 54.

Schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension billig zu verm. Gierstraße 17, Part.

Kost und Logis für bessere Handwerker. Gierstraße 17, Part.

Ein Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Metzenheimerstr. 24, 1. Et. Hinterb.

Wirthschaft nachweislich gute, auch ländliche zu miethen gesucht. Offerten unter K. B. 327. an die Expedition des Gen.-Anz. Gleich am Bahndorf in herrschaftlichem Hause können einige Zimmer, möblirt, preiswerth abgegeben werden. Näheres in der Expedition.

Mehlgerei

Eine gutgehende mit Dampftrieb ist umständehalber sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. in der Exped.

Zu verkaufen: Colmantstrasse 3, Bachstrasse 37, Hofgartenstrasse 5a, Giesstrasse 25, Coblenzerstrasse 78, Gessingstrasse 12 u. 14, Haus in der Beethovenstrasse, Haus in der Argelanderstrasse u. in allen and. Lagen, Geschäftshäuser, Bau-Terrains etc.

Zu vermieten: Häuser, Etagen, Läden etc. S. S. Gemen, Metzenheimerstr. 31.

Endenich, Sommerstrasse 62, ein einzelne Person oder kleine Familie 1 bis 2 Zimmer zu vermieten.

Möbl. Manlarde an ordentliches Mädchen zu vermieten. Dorotheenstrasse 30.

Kind in Pflege zu geben, am liebsten bei einem kinderlosen Ehepaar. Off. unter Z. K. 100. an die Expedition.

Einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Belzigerstrasse 13.

Zwei Zimmer und Küche an kleine anst. Fam. zu vermieten. Körnerstr. 16.

Sitzplatz für Schneider, Naupfad 2a.

1. Etage, ganz neu renovirt, Küche und Manlarde, umständehalber billig zu vermieten. Näheres Kreuzstrasse 1.

Möbl. Zimmer 1. Etage, straßenwärts, billig zu vermieten. Daselbst eine Manlarde. Othenberrstrasse 4.

Zwei lustige unmöblirte Zimmer in nächster Nähe der Universität an einzelne Dame sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition.

Zu kaufen beantragt Mehlgerei oder deren Nähe

2 Privathäuser mit Garten im Preise von 25-30,000 M. anzukaufen. Weststrasse 75.

Kleines freundlich möblirtes Zimmer mit guter Kost billig zu vermieten. Weststrasse 11.

Dankagung.

Unterzeichneter Verein stattet hiermit der verehrlichen Bürgerschaft von Beuel, besonders dem Fest-Ausschusse und unserm Ehren-Präsidenten Herrn Pfarrer Klaren, sowie dem Herrn Bürgermeister Breuer, nebst den Vereinen, welche theilgenommen haben, seinen tiefgefühltesten herzlichsten Dank ab für den herrlichen Empfang und die großen Ovationen, die uns bei unserer Heimkehr vom Gefang-Wettstreite in Oberstein zu Theil geworden sind. Unauslöschlich wird uns dieser schöne Abend verbleiben.

Der Männer-Gesang-Verein von Beuel. Der Vorstand. J. A.: Frz. Wiersberg.

Kölsch

Von heute ab: Lagerbier-Ausshank der Brauerei Kappes, Köln, in der Rothen Raune, Markt, und auch Ewige Lampe, Brüdergasse.

Ausshank nur direct vom Fass. Hotel und Pension Willy Mundorf Godesberg-Blittersdorf. Telephon Nr. 128. Täglich frischer Spargel mit Schinken. Gleichzeitg empfehle meine schattigen Gartenanlagen und großen Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Städtisches Kurhaus

Honnof a. Rhein. Mittwoch den 5. Juni 1901: Grosses Militär-Concert. Anfang 5 Uhr.

Möblierte Villa

Godesberg oder Königswinter mit schattigen Garten sofort auf mehrere Monate zu mieten gesucht. Leopold Emanuel, Köln, Narrippstrasse 5.

Souterrain

zur Werkstatt geeignet, separater Eingang, billig zu vermieten. Colmantstrasse 2.

Erste Etage

4 Zimmer und Küche, sowie 2 Zimmer in der zweiten Etage nebst Dienstbotenwohnung an ältere Dame oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. Restloant auf 3-4 möblierte Zimmer für sofort vorb. Näh. Exped.

Wirthschaft.

Junges sachkundiges Ehepaar wünscht gutgehende Wirthschaft mit Vorkaufsrecht zu mieten event. zu kaufen. Caution kann gestellt werden. Offerten unter „Wirthschaft 1901“ an die Expedition des General-Anzeigers.

4 best. Handwerker

finden gute Kost und Logis, Brüdergasse 20. Selbständiger tüchtiger Bäcker empfiehlt sich zur Ausb. Näheres in der Expedition.

Haus Friedrichstrasse

ist unter günstigen Bedingungen auf mehrere Jahre zu vermieten durch Franz Heynen, Metzenheimerstrasse 27.

Haus Dechenstrasse

worin bis jetzt mit gutem Erfolge eine Pension betrieben wurde, ist günstig zu verkaufen oder zu vermieten. Franz Heynen, Metzenheimerstrasse 27.

Sawischstr. Haus, südliche Lage, bequem eingerichtet, mit schönem Garten, ist verhältnißmässig sehr billig zu verkaufen d. Franz Heynen, Metzenheimerstrasse 27.

Möblierte Zimmer von M. 10 an, mit Pension von M. 50 an und höher. Brüderstrasse 44.

Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einzelne Dame oder ruh. Herrn (Beamter oder Kaufmann) mit Frühstück zu 34 M. per Monat zu vermieten im Mittelpunkte der Stadt. Offerten unter E. G. 48. an die Expedition.

Gr. Grunopuu mit Gebäuden in Reichardt bei Bonn, am Bahndorf, sehr günstig für Brauerei- od. Fabrikanlagen, ist billig zu verkaufen durch Michael auf der Wacker, Bonn, Gohensollersstraße 43, Nähe Bonnerthalweg.

Kohlen,
Roks u. Brikets
en gros & en détail,
prima Qualität,
zu den billigsten Preisen.

Anton Heinrich Stein jr.

Kohlen-, Holz- u. Baumaterialien-Handlung.
Fernsprecher 125. Endenicherstraße 29. Fernsprecher 125.



Obercaffeler Portland-Cement,
In Belg. Cement für Betonarbeiten,
In Trierer Kalk in Stücken,
In gemahlener Trierer Kalk in Säcken,
In gemahlener Düdelsheimer Kalk in Säcken,
In Stuckgyps, sowie sämtliche in Bau-
fach schlagende Artikel zu den billigsten
Preisen.

Georg Uhen, Bonn
Sternthorbrücke 16, Ecke Annagraben.
Lacke und Firnisse
für Drogen-, Material- und Farbwaren-Handlungen.
Engros-Vertrieb von
Bleiweiss und Leinöl
der renommiertesten Firmen.
Alle Sorten Asphaltlacke,
Copallacke, Bernsteinlacke, Damirlacke, Emaillacke,
Sarglacke, Polituren, Spirituslacke, Mixton,
Bronzotinktur etc.
Spiritus-, Bernstein-, Copal-Fassboden-
Glanzlacke
mit und ohne Farbensatz.
Gebliche Leinöle u. Leinölfirnisse,
Kunstöl oder Standöl.
Terebinthe, Siccativ, Trockenöl.
Copal-Möbel-Lacke
Ahorn-, Eichen-, Nussbaumholz-Lacke.
Decorations-Lacke
für Innen und Aussen.
Wagenlacke, Schleiflacke, Japanlacke.
Petersburger Möbel-Lacke
Politurlacke, Bildhauerlacke, Brunolein,
Mattirung.
Buchbinderlacke, Lederlacke, Etiquettenlacke,
Sandaracklacke, Ofenlacke und Heerdlacke etc. etc.
Weisse, gebliche, klarlösliche
Schellacke und blond raff. Schellacke.
Weisse und bunte Flaschenlacke,
Pack- und Brief-Siegelacke,
Tabak- oder Heftlacke, Harzprodukte etc. etc.
Englische Decorations- und Wagen-Lacke.
Erdfarben und Chromfarben
in allen Proislagun.
Tapeten
ausserhalb der Convention.
Billiger wie jede Concurrenz.
Beste Bezugsquelle für Private, Unternehmner und
Malermöister.
Georg Uhen, Bonn
Sternthorbrücke 16, Ecke Annagraben.

Für Frohnleichnam!
empfehlen in sehr grosser Auswahl:
Weisse Stickerei-Kleidchen
50 Ctm. lang Mk. 3.00, 55 Ctm. lang Mk. 3.50, 60 Ctm. lang Mk. 4.00, 65 Ctm. lang Mk. 4.00,
70 Ctm. lang Mk. 4.50, 75 Ctm. lang Mk. 5.00.
Elegant! 65 Ctm. lang Mk. 9.00, 70 Ctm. lang Mk. 10.00, 75 Ctm. lang Mk. 11.00, 80 Ctm. lang Mk. 12.00,
85 Ctm. lang Mk. 13.00, 90 Ctm. lang Mk. 14.00, 95 Ctm. lang Mk. 15.00.
Weisse Knaben-Anzüge!
Kittelchen 50 Ctm. lang Mk. 6.00, 55 Ctm. lang Mk. 6.75, 60 Ctm. lang Mk. 7.25.
Anzüge Grösse 1 7.50 Mk., Grösse 2 8.00 Mk., Grösse 3 9.00 Mk., Grösse 4 10 Mk.,
Grösse 5, Grösse 6, Grösse 7, Grösse 8, Grösse 9 in sehr grosser Auswahl.
Weisse Feston-Hütchen, weisse seidene Hütchen, weisse Cachemir-Hütchen
in sehr grosser Auswahl.
Weisse Knaben-Hüte — Seiden-Schärpen — Cachemir-Schärpen
sehr billig.
Böheimer & Sternberg.

Moselweine.
p. Fl.
99er Zeltinger 0.85
97er Lieseror 0.80
97er Piesporter 1.00
97er Graacher 1.30
97er Trittenheimer 1.30
97er Brantberger 1.75
97er Urziger Würzgarten 1.75
97er Thürlicher Lay 2.00
97er Erdener Tropfen 2.00
99er Oberrheinler Ro-
senberg 2.50
99er Josephshöfer 3.00
97er Bockstener 3.25
Cresc. Erben Rheinar
97er Ohligsberger 3.00
Cresc. A. Böcking II
empfohl

G. Schevardo
Süsst. 9a. Fernspr. 649.
Brückenstr. 30. Fernspr. 1041.
Man verlange überall
Peter Ney's
Toilette Seifen
anerkannt vorzüglich.
Ein leichter
Jagdwagen
wird billig abgegeben.
Näheres bei Jakob, Reichen-
bach, Rathhausgasse 35.

In wenig Tagen!
Stettiner
Pferde-Loose à 1 Mk.
11 Loose 10 Mk.
Gewinn-Ziehung am 11. Juni.
100 Pferde
10 Equipagen
Gesamtwarth
133,000 Mark
Haupt-Gewinne:
4 Pferde bespannter Jagdwagen
Landauer . . . mit 2 Pferden
Halbwagen . . . mit 2 Pferden
Herren-Phaeton mit 2 Pferden
Parkwagen . . . mit 2 Pferden
Brougham . . . mit 1 Pferd
1 Jagdwagen . . . mit 1 Pferd
1 Staffenwagen . . mit 1 Pferd
1 Phaeton mit 1 Pferd
1 Phaeton mit 1 Pferd
83 Reit- oder Wagenpferde.

Brennabor
das beste Rad der Welt!
Vorzüge des Brennabor:
Wunderbar leichter Lauf und sanfter Gang,
selbst auf schlechten Strassen.
Unbegrenzte Dauerhaftigkeit und Festigkeit
bei leichtem Gewicht.
Vornehmer Aussehen
in Folge sauberer Arbeit, hochfeiner
Ausstattung, Vernickelung und
Emallirung.
Vertreter für Bonn und Umgebung:
Emil Weber, Bonn, Kölner Chaussee Nr. 79.
Fahrrad-Handlung.

Bonner Tapeten-Manufactur
Aug. Schleu
Fernspr. 273. Bonn, Münsterplatz 19
Tapeten-Fabrik in Sevel
empfehl
Tapeten
in hervorragender Auswahl.
Reste und Restparthien
zu Fabrikpreisen.
Special-Abtheilungen
für
Linoleum, Lincrusta.

Lud. Müller & Co. Berlin
Telegraph-Adresse: Glöcksmüller.
10088 in Bonn bei Pet. Linden, Bahnhof- u. Poststr.
Ecke u. Romng. n. Sternstr.-Ecke 2, H. Brinck, Markt 29,
Lor. Queter, Kölnstrasse 43, Ernst. Coblenz, Wilh.
Ley, Bongasse 23, Ecke Friedrichstrasse, Heinrich
Th. Siebertz, Hundsgasse 11; in Beuel bei Lamb.
Kuhlen; in Siegburg bei Peter Nettekoven,
Holzgasse 15.

Bonner Dampf-Färberei
und chemische Waschanstalt
D. Engelskirchen
Brüdergasse 24. Fabrik: Römerstraße 324.
Annahme bei E. Pirkowitsch, Bonnerhofweg 46.
Leistungsfähigstes Etablissement der Branche.
Schnellste Lieferung.
Preis-Verzeichniss für Reinigen und Färben.
Preise für Reinigen:
Herren-Anzug 3.- bis 3.50
" Rod oder Zoppe 1.50 " 2.50
" Hufe 1.- " 1.20
" Wette 0.50 " 0.60
" seidene 0.75 " 0.90
Sommer-Überzieher 2.50 " 3.00
Winter-Überzieher 3.00 " 3.50
Knaben-Anzüge je nach Grösse
Farb. woll. Damenkleider, Rod
und Taille 3.50 " 3.75
" 2.25 " 2.75
Tallien 1.00 " 1.25
Vein. u. baumm. Waschlousen 1.00 " 1.20
Seidene Blousen 1.50 " 2.00
Helle und weisse Kleider 4.00 " 4.50
Seidene Kleider 5.00 " 8.00
Kinderkleider, je nach Grösse 0.75 " 2.25
Regenmäntel und Abendmäntel 3.00 " 4.00
Staubmäntel 2.50 " 3.00
Wollene u. baumwollene Damen-
kleider, Jackets und Capes 1.50 " 2.25
" 2.50 " 3.50
Sammt-Blousen, Kleider, Reinigen
und Aufarbeiten 2.50 " 3.00
Sammt-Blousen, Jackets u. Capes 4.50 " 6.00
Mützen und Hüpfen 0.50 " 0.70
Reisse Ball-Schuhe 0.70 "
Seidene u. Glace-Gandshuhe 0.25 " 0.40
Sonnenhüte 1.00 " 1.20
Wollene Tischdecken 1.50 " 2.25
Stitch-Tischdecken 2.00 " 3.25
Stoppdecken 3.00 " 3.25
Zelldecken 2.00 " 4.00
Tüll- u. Mull-Gardinen p. Fenster 1.50 " 2.00
Spachtel-Gardinen 2.00 " 2.50
Möbelstoffe, Portieren, bunte woll.
u. d. woll. Gardinen, per Rod, je
nach Quantität 1.25 " 1.75
Crasavotten u. Schiffs, per Stück 0.15 " 0.25
Straussenfedern je nach Grösse 0.50 " 2.00
Leipziger per Quadratmeter 0.70 " 0.80
Treppeinfässer, je nach Breite und
Gewicht, per Meter 0.50 " 0.90

H. Dancker
Optiker und Mechaniker
Sternstraße 24-26.
Sieger's Kognac
Ersatz für Cognac
Hoh SIEGER
Zülpich.
Starke blühende und Blatt-
pflanzen für
Blumen-Beete
sowie taufende Pflanzen für
Ballon- u. Festschützen und
Sommerfest als: Aster, Pro-
fosen, Rinnia, Salaminen, Geo-
biola, Petunien etc. etc. empfiehlt
Leon. Veiermann, Bornstr. 47.

Neue Specialität
Leibniz-Biscuits
CAKES HANNOVER FABRIK
Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille.
Alter deutscher Cognac
feinste Qual. ärztlich empfohlen
per Liter 2.40, wird auch in jed.
kleineren Quantum abgegeb.
Erstes Special-Geschäft in deut-
schen und französischen Cognacs
und Spirituosen.
Franz Jos. Müller,
Maderstraße 18, Fernsprecher 712.
Täglich frisch:
Sonigkuchen
Citronatkuchen
Einzerteig
Sonigplätzchen
Leckerli
Makronen
in feinsten Qualität.
Jos. Victor.
Telephon 1096.
Nord. Rüböl
feinste Qualität à Liter 60 Pfg.
In geflochtenen Weinsä-
ckeln und hart trocknend, à Str.
65 Pfg. empfiehlt
J. H. Knott,
Wendelheimerstraße 16,
Telephon Nr. 786.
Cognac
beste Qualität, per Liter von
Mark 1.70 an u. H. Quantitäten.
A. Habicht,
Schnitz- u. Holz-
Fabrik,
Sommerhofweg 42.
Feinsteff-Margarine
von Roskoff & Witt,
bester und widerlicher Ersatz für
Butter-Butter.
67 Pfennig per Pfund.
Bonner Consum-Anstalt,
Bonn,
23 Münsterplatz u. Hundsgasse 29.
Telephon Nr. 342.
Coniferen
sehr stark, in vielen Sorten, als
Scolitarpflanzen, empfiehlt billigst
Jacob Strauß,
Bonn, Dorotheenstr. 63.

Briket-Fabrik Dürenich,
Dürenich bei Köln
empfehl ihre Ia
Brikets
von vorzüglichster Heizkraft zu billigsten Preisen.

Kinder-Blousen
für das Alter von 8 bis 14 Jahren,
dazu passende
Cheviot-Röckchen
empfehl in grosser Auswahl
J. Schmitz-Lennarz
Fernsprecher 858. — Markt 38/40.

Fachmännisch
zubereitete Oelfarben
sowie sämtliche Maler- u. Anstreicher-Artikel billigst
Farbwarenhans Carl Strömer,
Hundsgasse 5,
Fernsprecher
Nr. 1042.
Herren-Kleider
werden binnen 24 Stunden gemitt gewaschen, auf Wunsch reparirt,
L. Breuer, Beuel, Wilhelmstraße 28a. Telephon 1153.
NB. Bestellungen per Postkarte werden sofort abgeholt.
Prima Nudernähr-
Zwieback
empfehl in feiner Waare täglich
frisch
Erste Kuchener Printenfabrik
Bonn
Hrb. Kipper,
Fernsprecher 17.
Brüderstraße, Hundsgasse-Ecke.
Hochfeine Fischweine
sind meine 3 beliebtesten Marken
Vorrath 14 00 Pfg. p. Str. 60 Pfg. p. St.
" 85 " " 80 " " 80 "
" 100 " " 90 " " 90 "
C. Th. Bauer, Wein- u. Bier-
Vorrath (Weingau). — Nichtcom-
nehme auf meine Kosten retour.

Veere
Steinfrüge
zum Einmachen
empfehl
Peter Drohl
Eternstraße 64. Telephon 600.
Wehr, wenn auch reparaturbed.
Klavier
(kein Klavier oder Tafelklavier)
gegen Baar zu kaufen gesucht.
Offerten unter "Klavier" an
die Expedition des Gen.-Anz.
Große
Hotel-Paterne
zu verkaufen.
Wälsheimerplatz 1.

Alter deutscher Cognac
feinste Qual. ärztlich empfohlen
per Liter 2.40, wird auch in jed.
kleineren Quantum abgegeb.
Erstes Special-Geschäft in deut-
schen und französischen Cognacs
und Spirituosen.
Franz Jos. Müller,
Maderstraße 18, Fernsprecher 712.
Täglich frisch:
Sonigkuchen
Citronatkuchen
Einzerteig
Sonigplätzchen
Leckerli
Makronen
in feinsten Qualität.
Jos. Victor.
Telephon 1096.

Die Wahrheit

Aber die Verhandlungen Botthas mit Ritchener.

Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ veröffentlicht die authentische Darstellung Botthas selbst über seine Begegnung und seine Unterhandlungen mit Ritchener.

Schon im Juli 1900 hatte Lord Roberts den Wunsch geäußert, mit Bottha wegen Besprechung von Friedensbedingungen zusammenzutreffen. Bottha antwortete kurz und bündig, die Anerkennung der Unabhängigkeit der beiden Republiken sei eine conditio sine qua non.

Diese Veröffentlichung läßt zur Genüge erkennen, daß die Buren bis auf den letzten Mann für ihre Freiheit fortkämpfen und sich niemals der englischen Herrschaft unterwerfen werden.

Briefkasten.

Stärchen B. Lieber Onkel! Obwohl wir noch lange nicht im Hochsommer sind, fangen Mücken und Fliegen aller Art schon an, wie sie jedes Jahr zu thun pflegen, sich an meinem süßen Bute zu mähen, was mir beinahe alle Lust am Spazierengehen benimmt.

Antwort: Außer dem Beträpfeln der gestochenen Stelle mit Salzwasser, den man ja in einem kleinen Fläschchen stets bei sich tragen kann, ist das Bekämpfen mit angefeuchteter Wasche, wovon ein Stückchen in der Tasche ebenso leicht unterzubringen ist, sehr zu empfehlen.

W. G. A. Ist es wahr, daß die Regenwürmer die jungen Wurzeln der Blumen im Garten ansetzen? Es wird das hier mit Entschiedenheit behauptet, mir erscheint es aber nicht glaubhaft.

1001. Bei Gelegenheit eines Brandes in einem Nachbarort von der Postanstalt des Brandortes die Notwendigkeit der Abwendung hiesiger Feuerwehrtelphonisch gemeldet worden.

1002. Wir würden dem jungen Manne raten, wenn er nicht auf dem Lande aufgewachsen ist, vorab 1 Jahr lang als

Volontär auf ein größeres Gut zu gehen und erst nachdem eine Ackerbauschule und dann eine landwirthschaftliche Akademie zu besuchen.

Azaleen en miniature. Bei einem Gärtner in Köln sah ich einige knapp 3 Zoll hohe Azaleen in reizigen Töpfchen, die trotzdem je zwei große Blumen hatten.

Thobias. Ich will den cementierten Blutjagd eines Meisters, dessen Haus ich gekauft, in einem Regenjahr umwandeln und habe schon die verschiedensten Mittel anwendend, um den übeln Geruch daraus zu entfernen, aber umsonst.

W. B. C. Kann ein Mann seine Frau zwingen, wieder zu ihm zu kommen, wenn er sie selbst fortgetrieben hat, und zwar auch dann, wenn ihr Leben in Gefahr schwebt? Darf der Mann in betrunkenem Zustande am Laufe der Frau vorbeiziehen und andere Leute beleidigen? Was läßt sich dagegen thun?

Kandwirth. Wie resp. wonach werden in einem landwirthschaftlichen Betriebe, bestehend aus Acker, Wiesen und Forst, die Beiträge zur landwirthschaftlichen Versicherungsbeiträge berechnet? Obige Steuer ist mir in den letzten Jahren um das Vierfache erhöht worden.

W. in D. Der Wohnort des Schriftstellers Ernst Wagner ist Berlin W., Genthinerstraße 26 II, der Titel: Kammergerichtsrat.

W. 100. Fragen Sie beim Hauptmeldevort des Bezirkskommandos hier selbst an. Dort wird man Ihnen genaue Auskunft geben.

W. 1901. Mit dem beabsichtigten Verkaufstrug ist es nichts. Ihr Mann muß auf Rückzahlung des Geldes klagen. Gramambull. Wie wird Meth hergestellt, und ist derselbe der Gesundheit schädlich?

Antwort: Wie alle aus Honig hergestellten Genussmittel ist auch der Honigwein gesund. Man vermischt Honig mit Wasser, gießt die Mischung in ein Faß und läßt sie mehrere Wochen bei 13 Grad gähren; dann schämt man ab.

Antwort: Es wird sich darum handeln, ob Sie nachweisen können, daß Ihre Nachbar die Pflanze nur in der Absicht, Sie zu schädigen, gepflanzt hat. Dann können Sie jedenfalls auf Schadenersatz, eventuell auch auf Beseitigung der Pflanze klagen.

Rusticus. I. Freilich gibt es Mittel, um zu blaßem Rothwein in eine bessere Farbe zu geben, aber nicht alle sind zu empfehlen, noch sind alle erlaubt, sondern viele sogar strafbar.

Vincenz 100. Ein Bruder von mir ist vor mehreren Jahren wegen Unterdrückung von Gefühlsbistrafen verurtheilt worden. Durch Bezahlung der unterdrückten Summe von Seiten meiner Mutter, welche Wittwe ist, hat derselbe schon mehr bekommen, als sein Erbtheil beträgt.

Antwort: Der Verkauf unterliegt der Aufsehung. Lassen Sie also die Finger davon. Er ist aber auch unethisch. Ihre Mutter kann ein Testament machen, wonach sie Ihren Bruder auf den Pflichten stellt und Ihnen alles vermachet.

Antwort: Sie müssen sich sofort mit Bürgermeisterrathe Ihres Wohnortes zur Stammerklärung anmelden. Sie werden alsdann eine Vorladung zur Aushebung (Generalmusterung) in Bonn erhalten.

Antwort: Wenn Sie nicht vorsehen, Ihre Briefkastenfrage in ein Jernrohr zu verpacken, dann werden Sie sich an die Fabrik, wo das Instrument angefertigt, oder an die Handlung, wo es gekauft worden.

Antwort: Sehen Sie bitte nach, was wir (siehe) am 24. vor. Nr. an dieser Stelle (unter Abonnement in Bonn) über die Behandlung von mit Würmern befallenen Hunden gesagt haben.

Antwort: Eine Vorschrift, bis wann Ihnen das Urtheil zugestellt werden muß, besteht nicht. Die Zustellung kann jederzeit erfolgen. Berufung können Sie einlegen. Sie verspricht aber nach Ihrer eigenen Darstellung keinen Erfolg.

W. 160. Aus welchen Gründen kann die Entziehung eines Kindes seitens der Eltern erfolgen? Ist die Gefährdung eines volljährigen Kindes ohne Einwilligung der Eltern als genügender Grund anzusehen? Wie hoch beläuft sich bei einer Entziehung der Grund Pflichten?

Antwort: Eltern können ihren Kindern den Pflichtentheil entziehen, wenn sie ihnen nach dem Leben gerichtet oder sich einer Mißhandlung der Eltern schuldig gemacht oder wenn die Kinder ein Verbrechen gegen die Eltern begangen oder die gesetzlich ihnen obliegende Unterhaltspflicht böswillig verweigert haben oder einen ehelichen oder unehelichen Lebenswandel gegen den Willen der Eltern führen.

Antwort: Den Schein würden Sie nur dann mit Erfolg ansprechen können, wenn Sie beweisen, daß er ersichtlich wurde. Die Kinder müssen unbedingt für Ihren Unterhalt sorgen. Sie können dieserhalb klagen. Lassen Sie sich ein Vermögenszeugniß geben und wenden Sie sich unter dessen Vorlage an das Landgericht.

Antwort: Den Schein würden Sie nur dann mit Erfolg ansprechen können, wenn Sie beweisen, daß er ersichtlich wurde. Die Kinder müssen unbedingt für Ihren Unterhalt sorgen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Von Nah und Fern.

Aldinghoven, 2. Juni. Wenn auch kein eigentliches Jubiläum, so doch einen schönen Gedentag feierte am 1. Juni im engeren Kreise der technische Leiter der Cementfabrik bei Doreffol, Herr Director Friedrich Schiffer.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Antwort: Ich habe im vorigen Jahre in einem Geschäfte Möbel angekauft. Gleichzeitig machte der Geschäftsinhaber mich auch auf seine Confection aufmerksam und ließ ich mir einen schwarzen Gehrockzanzügel anfertigen.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Aus Bonn.

Bonn, 4. Juni.

Die rheinische Hochschule wird in diesem Sommer von 30 evangelischen, 276 katholischer Theologen, 278 Rechtslehrern, 651 Juristen und 965 Angehörigen der philosophischen Fakultät besucht.

Die Frequenz der Universtität übersteigt in diesem Sommer die des vorangegangenen Winters um 343, die des Sommers 1900 um 98.

Im Ganzen hat sich innerhalb 15 Jahren die Frequenz um tausend gesteigert.

Prof. Dr. Nieder aus Bonn, der gemeinsam mit Dr. Dehde, früher in Hamburg, mit der Neuordnung des medicinischen Unterrichtswesens in der Türkei betraut ist, hat seinen und seiner deutschen Mitarbeiter Vertrag mit der türkischen Regierung auf drei Jahre verlängert.

Bei dem Wettbewerben von Mitgliedern der Vereinigten Militärdirektion am Sonntag in der Schützenvilla — entfiel die höchste Ringzahl als Gesamtleistung auf den Garde-Verein.

Die Hefen-Raffinerie und Hefen-Darmstädter feierten dieser Tage im Dreifaltigkeitssaal das zweite Stiftungsfest ihrer landsmannschaftlichen Vereinigung.

Auf dem Verbandstag der freiwilligen Feuerwehren des Rheinlandes, der dieser Tage in Eschweiler stattgefunden hat, erhielten die Ehrenurkunde und Denkmünze für 25jährige Zugehörigkeit zur Wehr folgende Kameraden:

Der dieswöchige Kleinviehmarkt ist der Frohnleichnamstages wegen auf Freitag verlegt worden.

Schutz bei Blitzegefahr im freien Belanlicht ist die Blitzegefahr im allgemeinen auf freiem Feld größer als im Wald, allein auch hier ist der Mensch, wie bekannt, nicht völlig gesichert, denn auch die Bäume stehen je nach ihrem Leuchtvermögen in gewissen Beziehungen zu den sich entladenden Wolken.

Der dieswöchige Kleinviehmarkt ist der Frohnleichnamstages wegen auf Freitag verlegt worden.

Schutz bei Blitzegefahr im freien Belanlicht ist die Blitzegefahr im allgemeinen auf freiem Feld größer als im Wald, allein auch hier ist der Mensch, wie bekannt, nicht völlig gesichert, denn auch die Bäume stehen je nach ihrem Leuchtvermögen in gewissen Beziehungen zu den sich entladenden Wolken.

Der dieswöchige Kleinviehmarkt ist der Frohnleichnamstages wegen auf Freitag verlegt worden.

Schutz bei Blitzegefahr im freien Belanlicht ist die Blitzegefahr im allgemeinen auf freiem Feld größer als im Wald, allein auch hier ist der Mensch, wie bekannt, nicht völlig gesichert, denn auch die Bäume stehen je nach ihrem Leuchtvermögen in gewissen Beziehungen zu den sich entladenden Wolken.

Der dieswöchige Kleinviehmarkt ist der Frohnleichnamstages wegen auf Freitag verlegt worden.

Schutz bei Blitzegefahr im freien Belanlicht ist die Blitzegefahr im allgemeinen auf freiem Feld größer als im Wald, allein auch hier ist der Mensch, wie bekannt, nicht völlig gesichert, denn auch die Bäume stehen je nach ihrem Leuchtvermögen in gewissen Beziehungen zu den sich entladenden Wolken.

Der dieswöchige Kleinviehmarkt ist der Frohnleichnamstages wegen auf Freitag verlegt worden.

Schutz bei Blitzegefahr im freien Belanlicht ist die Blitzegefahr im allgemeinen auf freiem Feld größer als im Wald, allein auch hier ist der Mensch, wie bekannt, nicht völlig gesichert, denn auch die Bäume stehen je nach ihrem Leuchtvermögen in gewissen Beziehungen zu den sich entladenden Wolken.

Der dieswöchige Kleinviehmarkt ist der Frohnleichnamstages wegen auf Freitag verlegt worden.

Schutz bei Blitzegefahr im freien Belanlicht ist die Blitzegefahr im allgemeinen auf freiem Feld größer als im Wald, allein auch hier ist der Mensch, wie bekannt, nicht völlig gesichert, denn auch die Bäume stehen je nach ihrem Leuchtvermögen in gewissen Beziehungen zu den sich entladenden Wolken.

Bräuerei und der ganze Ertrag auf wenige Centner Trauben. Ein großer Teil des oberen Geländes ist vor Jahren als Reblauskrankheit vernichtet worden, und auf den andern Grundstücken ist der Ertrag so wenig lohnend, daß die Händler von auswärtig meist nicht einmal zur Lesefrommen, und die Winger Mühle haben, ihre Trauben preiswürdig an den Mann zu bringen. Nicht mancher Jahr wird es mehr dauern, denn werden in Friedrichsdorf die Weingärten ganz verschunden sein.

Prof. Dr. Meber ist, wie aus Konstantinopel gemeldet wird, vom Sultan zum Generalinspector sämtlicher Medicinschulen des türkischen Reiches ernannt worden.

Ein alter Bonner, der Justizrat Peter Krupp, hat am Sonntag mit 79 Jahren das Zeitliche gesegnet. Mit ihm ist einer der ältesten Rechtsanwältinnen Bonn gestorben, der seit 1856 seinem Beruf hier oblag. Klugheit, laute Rede und persönliche Liebenswürdigkeit waren, wie der Nachruf seiner Amtsgenossen mit Recht hervorhebt, dem Dahingegangenen in hohem Grade eigen.

Die Königl. Bauart Schulte hat den Kronenorden 3. Klasse erhalten.

Tennis-Wettspiele. Für die am Montag beginnenden Wettspiele lagen bis gestern Abend bereits ca. 60 Rennungen vor; eine erfreuliche Zahl, welche bis zum Schluß der Wettperiode noch erheblich wachsen dürfte. Um die Meisterschaft von Bonn werden nach den bisherigen Rennungen mindestens 9 Damen und ebenso viele Herren in den Wettkampf treten. Für das Herren-Einzelspiel mit Vorgabe lagen bis gestern Abend schon 11 Rennungen vor; auch das Einzelspiel für Kinder unter 16 Jahren ist erfreulicher Weise durch die bisherige Rennung von 6 Knaben bereits gesichert, obwohl die Wettperiode hier erst Freitag abläuft. Mit Rücksicht auf den Schulunterricht wird das Einzelspiel der Kinder jedenfalls am Samstag den 15. Juni ausgetragen werden.

Da unter den zahlreich Beteiligten viele Spieler ersten Ranges vertreten sind, so sieht man in sportliebenden Kreisen den Wettspielen mit Spannung entgegen.

Die Vereinigung der Electricitätswerke, die gegenwärtig in Kley's Gasthof ihre Generalversammlung hält, wurde gestern Morgen vom Beigeordneten H. S. u. f. im Namen der Stadt Bonn willkommen geheißen. Im Laufe des Nachmittags fuhren die Teilnehmer in etwa zwanzig Wagen zum südlichen Electricitätswerk und am Abend zur Stadthalle in der Gronau, wo man nach den ersten Verhandlungen des Tages der Geselligkeit pflegte.

Ein eigenartiges Mißgeschick hatte gestern Nachmittag eine junge Dame von hier, die mit ihrem Rad die Friedrichstraße durchfuhr. In der Nähe der Kasernenstraße kam ihr ein Handelsmann entgegen, der einen Stier am Stride führte. Raun wurde das rauflustige Thier der rabelnden Dame ansichtig, als es mit gesenktem Kopfe auf diese losging und das Rad auf seine Hörner spitzte. Die Dame kam dabei zu Fall, ohne jedoch ernstliche Verletzungen zu erleiden. Das Rad war dagegen vollständig zerstört. Nach dieser Heldenthat ließ sich der ungalante Stier ohne jeden Widerstand von seinem Führer weiterbringen. Es kam ihm offenbar lediglich darauf an, seine Entführung über das Radeln des jarten Geschlechtes an den Tag zu legen.

Am Güterbahnhof stießen gestern Abend beim Rangieren einige Güterwagen zusammen. Drei Wagen wurden mehr oder weniger stark beschädigt; einer derselben kam quer auf das Geleise zu stehen.

Blauer Montag. Eine Anzahl junger Leute aus Boppelsdorf benutzten den gestrigen schönen Nachmittag zu einem Ausflug über den Venusberg. Um nun doch nicht ganz ohne Beschäftigung zu sein, rissen sie auf dem Wege einen ca. 50 Pfund schweren Pfeilstein aus dem Boden und besetzten diesen mit Weiden hoch oben an einer Pappel. Vier Mann mühten sich aufeinanderstellen, um dieses Kunststück fertig zu bringen. Man sieht, daß die Hitze der letzten Tage an manchen Köpfen nicht spurlos vorübergegangen ist.

Gewitterperioden bis Ende September dieses Jahres. Im Jahre 1888 hat v. Bezold aus verschiedenen mehrere Jahre umfassenden Beobachtungsreihen nachgewiesen, daß die Häufigkeit der Gewitter eine nahezu 28 Tage umfassende Periode zeigt, doch hat dieses Ergebnis zunächst nur ein theoretisches Interesse. Im Jahre 1898 wurden durch die Untersuchungen der beiden schwedischen Forscher Götthold und Arhenius zwei weitere Gewitterperioden bekannt, die mit gewissen Mondstellungen parallel lagen. Die erste Periode hat eine Dauer von 25,93 Tagen und die Schwankungen der Gewitterhäufigkeit innerhalb derselben liegen zwischen 83,4 und 111,4 pCt. der mittleren Häufigkeit. Die zweite Periode hat eine Länge von 23,32 Tagen und die Schwankungen bewegen sich zwischen 69,1 und 123,6 pCt. Die dritte Periode endlich umfaßt 29,51 Tage mit Schwankungen der Gewitterhäufigkeit zwischen 81,7 und 132,9 pCt. Je nachdem nun diese Perioden einander überdecken, wird die wirtliche Anzahl der Gewitter erheblich größer oder geringer als die durchschnittliche, oder auch nähert sie sich dieser mehr als sonst. Professor August Schmidt in Stuttgart hat nun unlängst das Zusammenwirken dieser drei Perioden für die Zeit bis zum Ende September d. Js. graphisch dargestellt, nachdem er im vergangenen Jahre gefunden hatte, daß in dieser Weise der Witterungscharakter, wie er sich im Verhältnis der Niederschläge ausdrückt, ganz gut dargestellt wurde. Nach dieser neuen Darstellung, die Schmidt als Hilfsmittel der Wettervorhersage bezeichnet und die er Mitte April fertigstellte, war Ende Mai eine Periode sehr erheblicher Gewitterhäufigkeit, was sich in der That durchaus bewährt hat. Für die kommenden Monate ergibt die Zusammenstellung folgendes: Die Gewitterhäufigkeit nimmt ab bis zum 8. Juni, bleibt dann bis zum 14. etwas ansteigend aber unter der normalen, sinkt nach mehr bis zum 18. und hebt sich dann bis zum 27. und 28. fast zu der Intensität der Periode Ende Mai. Hierauf beginnt wieder eine Abnahme, die bis zum 5. Juli dauert, ein geringes Ansteigen um den 10., dann ein sehr starkes bis zum 25. Juli. Hierauf Abnahme bis zum 3. August, während um den 23. August wieder häufige Gewitterbildung zu erwarten ist. Dann nimmt die Häufigkeit ab und bleibt vom 30. August bis 10. September erheblich unter der normalen, hierauf wieder Zunahme, die vom 15. bis 22. September recht merklich ist, dann aber bis zum Schluß des Monats sinkt. Die Zeiten mit geringster Gewitterwahrscheinlichkeit sind die trockenen Perioden: also vom 8. bis 18. Juni, die erste Hälfte des Juli, besonders um den 5. und 15., um den 1. bis 4. August, dann um den 9. bis 13. August, endlich die Zeit von Ende August bis gegen den 10. September.

Der Aufsichtsrath der Actiengesellschaft für Montan-Industrie beschloß, der Hauptversammlung vorzuschlagen, den Verlust für das am 31. März abgelaufene Geschäftsjahr einschließlich der dem Antrage des Vorstandes gemäß vorgenommenen Abschreibungen im Gesamtbetrage von 1.207.000 Mk. den Rücklagen zu entnehmen, sodas hierdurch die gesetzliche Rücklage noch in der Höhe von 295.000 Mk. belassen bleibt. Im Vorjahre wurde ein Rohgewinn von 1.704.539 Mk. erzielt; ferner betragen im Vorjahre die Abschreibungen 55.000 Mk. und der Reingewinn, aus dem eine Dividende von 8 Prozent gezahlt wurde, stellte sich auf 1.424.751 Mk.

Rheinisch-Westfälisches Kohlenjubiläum. Wie die „Frankf. Ztg.“ wissen will, hatte das Kohlenjubiläum die beschlossene Forderung einer Einschränkung für Mai um 10 Prozent nicht ganz in Anspruch zu nehmen brauchen, da der Absatz günstiger gewesen sei, als erwartet. Für den Monat April betrug die Einschränkung 10,63 Prozent; sie übersteigt somit damals den Vorantrag um 0,63 Prozent.

Spezialsaal.

[3122] Beuel. Wer in Beuel am letzten Sonntag eine Schrittle von der Brückenrampe links auf Schwarz-Rheinbrücke hinleitete, wurde ganz in der Nähe der Rampe von einem sehr beschaulichen Gestalt empfangen, daß nur schleunige Flucht vor dem Uebelwerden retten konnte. Es ist nicht das erste Mal, daß in der Nähe der Brücken-

rampe die Abfallstoffe aus Metzgereien — Blut u. f. w. — worauf der entsetzliche Gestank zurückzuführen ist, auf offener Straße gelagert den Bienen und Geruchorganen der Passanten preisgegeben werden. Hoffentlich nimmt die neu gewählte Gesandtschaft-Kommission von Beuel Gelegenheit, dieser Sache einmal gründlich näher zu treten. Es ist der Mühe werth! D. R.

[3123] Kaiser Kärm. Die Freiwillige Feuerwehr wurde am Sonntag Mittag in ein Haus der Engelsstraße gerufen. Als sie dort erschien, stellte es sich heraus, daß es nicht brannte und auch nicht das Geringste für ihre Zwißelkunft vorlag. Die wackeren Wehrleute zogen daher wieder ab. Leider glaubte die Menge, welche sich sofort vor dem Hause versammelt hatte, ihrer „Enttäuschung“ dadurch Ausdruck geben zu müssen, daß sie der Wehr höhnische Worte nachrief. Die Wehrleute machten sich darüber lustig, daß die Wehr umsonst gekommen sei! Wer Schuld an dem falschen Alarm ist, weiß ich nicht, aber man sollte die Wehr nie ohne Grund alarmieren, denn in der Zeit, wo sie nutzlos nach irgend einem Orte eilt, kann ein Brand ausbrechen, der bringend die Hilfe der Wehr erforderlich macht und keine Verzögerung verträgt. Führt ihr Pflichten die Wehr aber einmal irgendwohin, dann sollte das Publikum sich jeder ungebührlichen Bemerkung enthalten, denn die Männer der Wehr sind immer nur darauf bedacht, Schaden und Unheil mit Einsetzung der eigenen Person von Anderen fernzuhalten. Und das verdient Anerkennung, nicht Spott, wenn auch einmal die Wehr durch fremde Beschuldigen irgendwo Hülfe bringen will, wo es gerade nicht brennt!

Ein Bürger.

[3124] Motorwagen. Geheite Redaktion! In Ihrem Blatte ist mit Recht wiederholt über das rasend schnelle Fahren der Motorwagen Klage geführt worden. Am Sonntag Mittag um 3 nach 12 Uhr stand ich vor der Spindelstraße in Richtung nach Mehlheim, um den Zug der Dampfbahn zu erwarten. In einem Zeitraum von etwa 10 Minuten kamen zwei Motorwagen von Mehlheim, Fähr, den Berg hinunter auf Mehlheim, Ort, zu, ein anderer kam von Mehlheim her und fuhr auf Godesberg. Zwei dieser Motorwagen hatten ein so rasendes Tempo eingeschlagen, daß man nicht ohne Verkommenheit dem Schaulustigen zuschauen konnte. Zum Glück waren keine Fußgänger und keine Kinder in der Nähe, sonst hätte es gewiß ein Unglück gegeben. Es wird aber zweifellos leider mit der Zeit eine so große Anzahl von Unglücken durch das tolle Fahren der Motorwagen hervorgerufen werden, daß strenges Einschreiten gegen diesen Unfug zur Nothwendigkeit wird. Zur Zeit ist kein Mensch auf der Chaussee mehr seines Lebens sicher. R. R.

Letzte Post.

Gumbinnen, 3. Juni. In dem Proceß wegen Ermordung des Rittmeisters v. Krosigk wurden alle Angeklagten von der Anklage wegen Mordes freigesprochen. Unteroffizier Marten wurde wegen Fahnenflucht und Freiheitsberaubung zu einem Jahre Gefängnis verurtheilt.

Berlin, 3. Juni. Wegen der bedrohlichen Nachrichten, die über den Saatenstand in den östlichen Provinzen eingegangen sind, hat der Ministerpräsident Graf v. Bismarck die Minister des Innern, der Finanzen und für Landwirtschaft ersucht, alsbald die gefährdeten Bezirke gemeinsam zu bereifen.

Berlin, 3. Juni. Der Ausstand der Berliner Barbiergeschäfte ist als beendet anzusehen.

Berlin, 3. Juni. Der Bankier Wendelssohn-Bartholdy überwieß dem Polizeipräsidenten 25.000 Mk. aus deren Zinsen Angehörige der Feuerwehrlinien Unterhaltungen erhalten sollen.

Berlin, 3. Juni. Das internationale Hauptfahnen im Sportpark zu Friedenau gewann Major Taylor. Am Ende wurde Huber Dritter.

Wargin, 3. Juni. Unter großer Theilnahme von Rath und Frem ist heute die Leiche des Oberpräsidenten Grafen Wilhelm v. Bismarck beigesetzt worden. Als Vertreter des Kaisers war Generalleutnant v. Kessel erschienen.

Hamburg, 3. Juni. Der 26jährige österreichische Consularbeamte Karl Frhr. v. Kosel hat sich heute Abend im Walde von Friedrichsruh in einem Anfall von Schizophrenie erschossen. Der Selbstmörder ist der Sohn des ehemaligen österreichischen Gesandten in Teheran.

Kiel, 3. Juni. Ein Segelboot kenterte in Folge einer Wetterwende im äußersten Kreisgebiet. Der einjährige Matrosenartillerist Pfeiffer und ein Einjähriger des Seebataillons sind ertrunken.

Magdeburg, 3. Juni. Gestern hielt hier die Reichsfischschule ihre Hauptversammlung ab. Aus der Rechnungslegung geht hervor, daß bis zum 31. März 1901 insgesammt 1.653.175,19 Mk. gesammelt worden sind.

Frankfurt a. M., 3. Juni. Heute Nachmittag wurde ein Ehepaar mit seinen drei im Alter von 7, 13 und 21 Jahren stehenden Söhnen in seiner Wohnung todt aufgefunden. Der Tod war durch Vergiftung durch Leuchtgas herbeigeführt.

Wemar, 3. Juni. Die Eisenbahnstrecke Reiz-Camburg von Camburg bis Schkölten ist in Folge Unterwahrung des Geleises durch einen wolkendruckartigen Regen unpassierbar. Die Dauer der Verkehrsunterbrechung ist unbestimmt.

Mech, 3. Juni. Oberleutnant Rügger hat nunmehr ein Gnadengeßuch an den Kaiser gerichtet, nachdem seine Beurteilung rückwärts gerufen worden ist.

Blauen (Wagland), 3. Juni. An der Südspitze Sachsens wurden wieder wie im vorigen Jahre täglich mehrmals Eberschiffe mit dampfenden Donner verspußt, und zwar in der Nähe von Kapellenberg und des Kammerbueßels.

Crossen a. d. Ober, 3. Juni. Ein Waldbrand zerstörte gestern 150 Morgen Forst in Schren. — Bei schwerem Gewitter wurde gestern in Zettig ein Arbeiter durch Blitz erschlagen.

Reichenberg, 3. Juni. Heute tödtete der Infanterist Bagel durch Schüsse aus seinem Dienstgewehr aus Eifersucht den Begleiter eines von ihm geliebten jungen Mädchens, dann das Mädchen und schließlich sich selbst. Alle waren sofort todt.

Deffau, 3. Juni. Das Befinden des Herzogs Friedrich ist seit ungefähr einer Woche wenig befriedigend; die Nahrungsaufnahme ist sehr gering.

Bern, 3. Juni. Ein schweres Gewitter verurtheilte gestern die Rebengelände am nördlichen Ufer des Neuenburger und des Bieler Sees.

Montreux, 3. Juni. Gestern Nachmittag ist von dem Kocher der Kasse ein junger Deutscher, Wenger aus Heidelberg, abgestürzt und alsbald gestorben.

Rom, 3. Juni. Nachdem die Pforte für die Beilegung des italienischen Postgenen keine befriedigende Erklärung abgegeben hat, ist die zweite Division des Mittelmeergeschwaders nach dem Orient abgedampft. Das Geschwader kommt heute Abend in Korfu an und wird, falls bis dahin keine Genugthuung gegeben ist, nach Prevesa weiter fahren.

Mailand, 3. Juni. In Venedig traf gestern, aus China kommend, der Kreuzer „Galabria“ ein, dessen Besatzung an der Erstürmung der Forts von Taku und dem Tode des Admirals Schmour nach Peking theilgenommen hatte.

Brüssel, 3. Juni. In Brüssel und London finden gegenwärtig Fernsprechversuche statt. Wie verlautet, soll der Betrieb am 15. Juli eröffnet werden.

Paris, 3. Juni. Die Zuderconferenzen, die auf Anregung Frankreichs, Oesterreichs und Deutschlands wieder in Brüssel zusammengetreten sollte, gilt als gescheitert. Rußland hält an seiner Weigerung fest, die Ausführengestaltungen abzuschaffen.

St. Etienne, 3. Juni. Zwischen Chagelle sur Rhon und Sablonnet stießen gestern Nachmittag zwei elektrische Wagen aufeinander. 23 Personen wurden verletzt, davon 3 schwer.

London, 3. Juni. Der Correspondent des „Standard“ in Brüssel behauptet, daß Präsident Krüger während der letzten Wochen fortgesetzt regelmäßige Berichte von Louis Botha, De Wet und anderen Burenführern erhalten habe. Botha habe in seinem letzten Bericht, der vom 13. April datirt war, geschrieben, daß die Buren Kleidungsstücke und Stiefel sehr nothwendig brauchten, es sei aber unmöglich, solche zu beschaffen. De Wets letzter Brief sei vom 15. April datirt. In diesem Brief schreibt er, daß er damit beschäftigt sei, einen neuen Einfall in die Kapcolonie vorzubereiten. Beide Führer sind voll des Lobes über die Buren.

London, 3. Juni. Im Truppenlager von Shorncliffe brach eine Meuterei aus. Es kam zwischen Aufreihern und der Wache, welche den Befehl hatte, die Ordnung wiederherzustellen, zu einem Zusammenstoß. Die meuternden Soldaten gaben auf die Wache mehrere scharfe Schüsse ab und verletzten sich dann mit aufgepflanztem Bajonett ihrer Verhaftung. Zwei Mann von der Wache erlitten durch die Bajonettschläge erhebliche Verwundungen. Zehn Dubliner Füßkürer wurden verhaftet.

London, 3. Juni. Der „Daily Telegraph“ meldet aus Washington: Deutschland, England und Frankreich werden die einzigen Mächte sein, welche Garnisonen für die Befestigung mit der See verbindenden Punkte stellen, da Rußland die Theilnahme an den Beratungen der militärischen Behörden über diese Frage abgelehnt hat. Die Vereinigten Staaten wählten sich, ihre Truppen anzuweisen, diesen Dienst zu übernehmen.

Kairo, 3. Juni. In Bagdad sind zwei in Miniet bei Kairo ein Bestfall vorgekommen.

Kopenhagen, 3. Juni. Der Zustand Henriks 8. ist sehr ernst. Die Familie hat die Hoffnung auf Besserung aufgegeben. Die Ärzte fürchten, daß der Dichter nur noch einige Monate leben werde.

Moskau, 3. Juni. Bei dem Brande eines Hauses sind hier heute fünf Menschen ums Leben gekommen und elf verletzt worden.

Christiania, 3. Juni. Der Storching bewilligte 3.380.000 Kronen für die Befestigung Christianias nach der Landseite hin.

Peking, 3. Juni. Graf v. Waldersee ist heute von hier abgereist. Die Abreise gab den Anlaß zu einer großen Parade der hier liegenden Truppen der verbündeten Mächte. v. Waldersee reist über Taku nach Kobe. Oberleutnant v. Rauch bleibt noch hier, um den Prinzen Tschin nach Berlin zu begleiten, der das Bedauern des Kaisers von China über die Ermordung des deutschen Gesandten aussprechen soll.

Peking, 3. Juni. Die Japaner werden ihre Streitkräfte um 9000 Mann, die Briten ihre Truppen um 2000 Mann verringern. Die übrigen verbündeten Truppen werden bis Juni bleiben, ganz bestimmt aber bis zur Rückkehr des Hofes. Die Belgier legen den Eisenbahnbau über Tschentingu hinaus fort.

Tientsin, 2. Juni. Letzte Nacht kam es in der hierigen etwas verächtlichen Takustraße zu einem Zusammenstoß zwischen englischen Polizeifeldpaten und französischen Soldaten. Letztere griffen mit dem Bajonett und mit Steinwürfen die Engländer an, von welchen darauf Feuer gegeben wurde. Die Engländer erhielten psychischmäßige Unterstützung von der deutschen Polizei. Nachdem die Franzosen japanische und, wie es heißt, auch einzelne deutsche Soldaten zu Hilfe gekommen waren, entwickelte sich ein Krawall, wobei angeblich ein Franzose todt blieb, während etwa zehn Soldaten verwundet wurden. Auch die japanische Polizeistation wurde angegriffen.

Hongkong, 2. Juni. Hier verlautet, die Franzosen beabsichtigen, im Juli Hainan zu annektieren.

London, 3. Juni. „Daily Mail“ führt Bescheid, daß noch immer keine Einzelheiten über den Kampf bei Blaufontein bekannt gegeben werden. Das Blatt fragt, was aus den Geschützen der 28. Batterie geworden sei, die in dem Gefecht so schwer mitgenommen wurden.

Mafeking, 3. Juni. Nach hier eingelangten Nachrichten war Zeerust seit mehreren Monaten eingeschlossen und knapp an Lebensmitteln. Am 22. Mai führte Lord Methuen der Garnison Versorgung zu.

London, 3. Juni. Lord Kitchener telegraphirt, in dem Gefecht bei Blaufontein seien am 29. Mai noch zwei Officiere getödtet worden; einer werde vermisst.

Amsterdam, 3. Juni. Präsident Krüger erhielt aus Lourenco Marquez eine Depesche über das neue Vordringen der Buren in die Kapcolonie. De Wet sei mit 3000 Buren bereit über die Grenze zu gehen. Die Buren haben einen Staffettenbient nach Lourenco Marquez eingeschickt und werden eigene Nachrichten veröffentlichen. Besondere Genugthuung herrscht in der Umgebung der Trüger, daß zwischen Botha, Steijn und Dewet stets volle Uebereinstimmung geherrscht hat; wenn auch nicht daran zu zweifeln war, so ist man doch erfreut, die englischen Ausstreifungen authentisch widerlegt zu sehen.

Kapstadt, 3. Juni. Bis hier sind hier 684 Erkrankungen und 318 Todesfälle an Pest festgestellt.

Kapstadt, 3. Juni. Im Bafutoland herrscht wegen Ausbruches der Kinderpest große Aufregung. Die Grenze zwischen Bafutoland und dem Drangstaat ist gesperrt.

London, 3. Juni. Eine „Standard“-Melbung aus Pretoria schlägt die Streitkräfte der Buren auf 16.800 Mann mit 7-8 Geschützen.

London, 3. Juni. Die in England weilenden Afrikaner Sauer und Merriwan klagen gestern in einem in Battersea gehaltenen Vortrag die Engländer an, daß sie die Zulus gegen die Buren verwenden. Eine Resolution wurde angenommen, die das Niederbrennen der Farmen verurtheilt und die englische Regierung auffordert, den Buren Friedensbedingungen mit der Unabhängigkeit anzubieten, damit Südafrika Ruhe erhalte.

Wetterwarte des akadem. Versuchsfeldes.

7-6° Längengrad von Greenwich, 50° 44' Breitengrad. — Meereshöhe 60 m.

Nachdruck verboten. Bonn-Poppelsdorfer, Dienstag, 4. Juni. Wetter im Allgemeinen am 8 1/2 Uhr früh: Bedeckt.

Table with 3 columns: der freien Luft im Schatten, der freien Erdoberfläche (kannor schwerer Schwebel), der Erdoberfläche (kannor schwerer Schwebel). Rows include temperature, wind direction, and other weather data.

Wetterausicht für heute: Trübes Wetter mit Nölung zu Niederschlägen und einzelnen Sonnenblicken. Wetterausicht für morgen: Wärmeres Wetter mit wechselnder Bewölkung.

Das über England erhaltene barometrische Minimum hat sich nach Norden gezogen und einem über ganz Europa gleichmäßig verbreiteten Luftdruck Platz gemacht, welcher in Norddeutschland mit 765 mm sein Maximum erreicht. Der heute Nacht gefallene Regen brachte dem Boden die schon sehr nöthige größere Menge Feuchtigkeit; auch Süddeutschland hatte ausgiebige Niederschläge. Somit ist das Wetter meist trübe und gewitterreich. Die Temperaturen sind überall etwas gelunten.

Wasserwärme des Rheines 17.

Table with 2 columns: Bestes Mädchen, Besseres Mädchen. Rows include names and other details.

Hotel Casselsruhe.

Mittwoch den 5. Juni: Großes Streich-Concert.

angeführt von der ganzen Capelle des Infanterie-Regiments Nr. 160, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Böhme.

Donnerstag den 6. Juni (Frohleichnam): Großes Militär-Concert.

Distrafße — Godesberg — Hauptstrafße. Hôtel-Restaurant A. Binda.

Größter und schönster Restaurations-Garten Godesbergs. Donnerstags, 6. Juni (Frohleichnam), von Nachmitt. 4 Uhr an: Extra großes Garten-Concert.

ausgef. vom Musikcorps „Rheinold“. Leitung: Herr M. Seymen. Es ladet freundlich ein A. Binda.

NB. Sonntag und Montag: Große Tyroler-Concerte.

Kessensch.

Schumacher's Gasthaus zur Traube.

Heute und die folgenden Tage: Tyroler-Concert.

Anfang Abends 7 Uhr. Eintritt frei.

Außschinken Lachschinken.

Adolph Kaeuffer, 16 Markt 16. — Fernsprecher 256.

65er.

Im neuen Vereinslokal — Restaurant Beethovenhalle, 1. Etage — findet Mittwoch den 5. Juni, Abends 9 Uhr, die Monats-Berammlung zu Ehren der Herren Ehrenmitglieder statt.

Die activen Mitglieder werden gebeten, behufs Erledigung einiger geschäftlichen Angelegenheiten bereits 1/2 Uhr und möglichst zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Radklub „Borussia“.

Morgen Mittwoch 5. cur., Abends 9 Uhr, gemüthl. Familienabend im Clublokal Vater Arndt. (U. A. Ernung der Gäste von Eintritten.)

Es erucht um zahlreiches Erscheinen mit Damen der Vorstand.

Wo?

kauft man die besten u. billigsten Hosenträger? Gesucht für einen kleinen Geschäft nach Bedarf an der Wahl ein braues weibliches Mädchen.

welches die Küche u. alle Hausarbeit übernimmt u. gute Zeugnisse aufweisen kann. Eintritt kann gleich erfolgen. Näheres Kaiserstraße 27. Batouin Voeuengahnen.

Junges braues Dienstmädchen für häusliche Arbeit gesucht. Math. Schaben, Katernstr. 10, Haidhof.

Costümarbeiterinnen für dauernd und ein Lehrmädchen gesucht. Rheinstraße 22.

Aufrichtig!

Solider junger Mann, 27 J., angenehmen Aussehens, kräftig und gesund, Vermögen von 8000 Mk. zu erwarten und Erbvermächtnis wünscht sich mit einem katbolischen Mädchen vom Lande zu verheirathen. Reflectire auf ein Haus, wo Arbeitswilligkeit oder Substanz ist.

Einigen können unter L. M. 72. Postlagernd Godesberg vertrauensvoll abgelesen werden. Verhinderung streng geliebt und verlangt.

A. B.

Montag. Bisher ohne Nachricht. Unbelieblich! Reise heute. „Persönliche“ Briefe werden stets nachgesendet! Persönliche Grüße! W-R verg erw. mit u. Angab. wo u. Dich. Erf. empfangen L. G. R.

Am 2. Juni 1901 verschied zu Bonn nach kurzer Krankheit im 79. Lebensjahre

Herr Rechtsanwalt Justizrath

Peter Krupp

Ritter des Rothen Adler-Ordens.

Während seiner langjährigen Thätigkeit an den hiesigen Gerichten hat er sich durch Tüchtigkeit, Pflichttreue, lautere Gesinnung und persönliche Liebenswürdigkeit ausgezeichnet.

Die Mitglieder des Königl. Land- und Amtsgerichts, der Staatsanwaltschaft; Die Rechtsanwälte.

Dankjagung.

Für die außerordentliche Theilnahme, die uns beim Tode unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters, Schwagerbruders, Schwagers, Großvaters und Onkels von allen Seiten bezogen wurde und durch die reichen Krankeiden und am Begräbnistage durch die große Theilnahme sich kundgaben, sage ich allen Freunden und Bekannten des Verstorbenen, besonders noch den Mitgliedern der Bonner Schreiner-Ginnung und den anderen Vereinen herzlichen Dank.

Frau Wwe. Zengeler.

Gerichtlicher Verkauf.

Am Mittwoch den 5. Juni 1901, Vormittags 10 Uhr,

sollen im Landlokal beim Wirt R. A. S. in Bonn, 1 Goldbrannt, 1 Thele mit Marmorplatte, 1 Mahagoni-Sekretär, 1 Glasbrannt mit Glasbüchsen, 3 Stück Marmorplatten, 1 Kissen mit Viebig's Spitzenwürge, am selben Tage, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Gemeindeplatze in Eubelich, 1 Sopha, 1 Bettzimmer, 1 Kleiderkasten, 1 Kleiderstuhl, 1 Heiser Tisch, 1 Spiegel, 1 Stühle, 3 Bilder, 3 Hochstühle, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Junge Burschen

zum Flaschenputzen und Kellerarbeit finden dauernde Stelle. Deutsche Wein-Gesellschaft Carl Cahn & Comp., Friedrichstraße.

Gutgehende Restauration

mit Pension, bestes Lokal am Plage, der Reuzigt entsprechend eingerichtet, Borort, mit Pferdebahn verbunden, freizeithalber zu verkaufen. Preis 65,000 Mk., erforderlich ca. 20,000 Mk. Offerten unter O. F. 12. an die Expedition des G.-A.

Maggi zum Würzen

verbessert in überraschender Weise Suppen u. Spiseln und gibt denselben augenblicklich einen guten, kräftigen Geschmack. Wenige Tropfen genügen. Als das beste und im Gebrauch billigste Küchenhilfsmittel empfohlen. von Ad. Clemens, Kölnstr. 20.

Im Namen des Königs!

In der Privatlagelade des Oskar Tischler, Malermeister in Bonn, Privatlagelade, gegen den Oskar Tischler, Kaufmann zu Bonn, Anwalt, wegen Verletzung der königlichen Schutzrechte in Bonn in der Sitzung vom 16. April 1901, an welcher Theil genommen haben:

Dr. Brede, als Vorsitzender, Schilling, Jean, Bingsheim, Max Anton, als Schöffen, Bayer, als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Verletzung der königlichen Schutzrechte zu einer Geldstrafe von 300 - dreihundert Mark, im Unvermögensfalle zu einer Gefängnisstrafe von 60 - sechzig Tagen und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Der Privatlagelade wird bezüglich der erhobenen Wiederlage freigesprochen. Den Verurtheilten, Oskar Tischler, wird die Befugnis zurkannt, den erkrankten Theil des Urtheils binnen 14 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft einmal im „General-Anzeiger für Bonn und Umgegend“ auf Kosten des Angeklagten bekannt zu machen.

Dr. Brede, Bayer, Angefertigt, Notifiziert, als Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Die unter dem Namen der 1., 2., 3., 4. und 5. Eskadron des Infanterie-Regiments König Wilhelm I (1. Rhein. Ar.) zu Bonn ausgegebene Briefstempel ist erloschen.

Hypotheken

in jeder Höhe stets zu beziehen durch Oscar Menzel, Münsterplatz 17a.

Bauplätze.

Schönes Bauland in Poppelsdorf, nahe der neuen ev. Kirche, ca. 20 Meter Front und ca. 50 Meter tief, preiswerth unter leichtesten Bedingungen veräußert. Off. u. B. H. 30. an die Exp.

2 Zimmer u. Küche

zu vermieten, Wenzelstraße 15.

Entzückende Hemd-Blusen

aus Kattun, Zephir, Battist, Satin, Wolle und Selbe, neueste Façons, prachtvoller Sitz, empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Preisen Ferd. Müller

Boungasse 5-7 - Bonn - nahe am Markt, Fernsprecher Nr. 1108.

Täglich frischen Stangen-Spargel frische Erdbeeren Aprikosen Pfirsiche neue Schneidebohnen empfiehlt

I. Schonnhauf.

Poststrasse 11. Telefon 150.

la Gummi-Badehauben. Franz Lauffs Römerplatz 2.

Sommergetränk L'estomac

Feinst. Bohnwachs Saalwachs und Stearinmehl für Tanzböden Franz Lauffs Römerplatz 2.

Pianinos

darunter neue Modelle (im modernen Stil) zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

F. E. Müller

Pianoforte-Handlung. Stets Neuheiten in Haarschmuck (Angelstiefe etc.) Franz Lauffs Römerplatz.

Wagendoctor

von Apotheker Wurm empfiehlt in Flaschen, sowie in jedem kleineren Quantum Franz Jos. Müller, Akerstraße 18. Fernspr. 712.

Taschentücher

mit Bülchaden weiß u. bunt, randig empfiehlt billigst Jos. Eiler Markt, gegenüber der Boung.

Gelegenheitskauf!

Neu angekommen: eine Parthie Sonnenbrillen, schwarz, farbige, schwarz-weiß, zu enorm billigen Preisen, Waco-Brillen u. -Dosen für Herren, prima Waare R. 1.80, Vortheilhaft, wunderbare Sachen, von 50 Pfg. an. Parthiewaaren-Geschäft, 3. Keller, Dunsstraße 27, 1. Etz.

Singer Nähmaschinen sind musterfähig in Construction und Ausführung. Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie. Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer. Singer Nähmaschinen sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten. Singer Nähmaschinen sind für die Moderne Kunststickerei die geeignetsten. Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Mod. Kunststickerei. Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Münsterplatz 5 Bonn Münsterplatz 5.

Regespiele Regeltugeln Wilh. Stred, Bonn, Kölner Chaussee 67/65-34/40.

Bade-Mützen Schwimmseife zu den billigsten Preisen. Frau Niederstein, Friesenstraße 4.

Fußpflege. Schmerzlose Behandlung für Damen und Herren empfiehlt Jac. Patt 5 Mandplatz 5 Nähe Remigiusstraße.

Täglich frischer Sanitäts- u. Kinder-Nähr-Zwieback. Conditorei Wwe. Chr. Schmidt, Sternstraße Nr. 11. Fernspr. 745.

Fahrräder liefert unter voller Garantie zu Fabrikpreisen B. Goldberg, Fohrburgstraße 1, Sieburg. Cataloge u. Preise gratis u. franco.

Geldschrank zwei gebrauchte (fast neue) mein Fabrik, billig abzugeben. Heint. Goldschraut-Fabrik Heinrich Thiele Bonn, Reckenheimerstraße 40.

Fernrohr. Größeres Fernrohr in gutem Zustande zu kaufen gesucht. Anker.

Zwei gebrauchte Anker, Gewicht 15-20 kg, zu kaufen gesucht. Frz. Dietzen unter N. B. 150. an die Agentur des Gen.-Anz. Königswinter.

Geldschrank Fliegenschranke Küchenblende Hackmaschinen empfiehlt in großer Auswahl Aloys Hansen Sternstraße 35.

Möbel-Ansverkauf. Wegen Aufgabe des Ladens geschäfts verlässt der Lagerbestand von Salon, Speise- und Schlafzimmern etc. etc., Bettag, als: Matratzen in Segras, Wolle u. -Dosen für Herren, prima Waare R. 1.80, Vortheilhaft, wunderbare Sachen, von 50 Pfg. an. Parthiewaaren-Geschäft, 3. Keller, Dunsstraße 27, 1. Etz.

Guterhalt. Möbel billig zu verkaufen, Weberstraße 22.

Schaufenster-Einrichtung für Colonialwaaren passend, zu f. gef. Frz. Ost. u. F. V. 47. Exp. Gaslerstraße.

Klein. Sprungbeerd billig zu verkaufen, Auguststraße 7a.

Blasinstrumenten? Offerten unter O. H. 10. an die Expedition des Gen.-Anz.

Plateauwagen ohne jede Untugend für Kinder zum Fahren und Reiten billig zu kaufen gesucht event. mit Sattel. Offerten an Frau Rudolf Berg, Bonn.

Jagdhuunde 7 Monate alt, Kreuzung engl. Hochdeutsch, weiß mit braunen Flecken, billig abzugeben. Wilh. Hen, Rheinbach, Burg.

Zwei echte engl. Bull-Terrier, 7 Monate alt, rassetrein, blüthenweiß, prämirter Abstammung, mit Stammbaum billig zu verkaufen, Sternstraße 3, 2. Etage.

Stier ostfriesländer Abstammung, zu verk. Wwe. Feinr. Schurz, Dinsdorf. Drei junge männliche Wolfspitze zu verkaufen. Peter Meyer, Eubelich, Sämdstraße.

Achtung!!! Ein kleines Dornhündchen und 3 schöne Hunde (Teeck) preiswerth zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

Rehpar. Windhuud Procter, 45 cm hoch, männlich, wachsam u. hübschen, sofort billig zu verkaufen. Villa Detene, Rheinbach.

Hochtragendes Kind zu verkaufen. Walberberg 142. Edöner

Portierrie Rude, 7 Monate alt, stubenrein, zu verkaufen, Hohenloherstr. 36. Ein junges Stoties

Pferd mit Wagen zu kaufen gesucht, das Pferd muß auch für leichte Ackerarbeiten gebraucht werden können. Auskunft in der Expedition.

Ulmer Dogge Rade, 4-jährig, ausgezeichnete Race, und Begleitthier, preiswerth abzugeben. Wäcker in der Expedition.

Ackerpferd Fibria, steht billig zu verkaufen bei Franz Wilh. Kister. Ein schöner Bernhardiner-Hund 7 Monate alt, wegen Platzmangel preiswerth zu verkaufen, Clemensstraße 1, Barterre.

Ponies zu verkaufen, Victoriastraße Nr. 12. Telefon 889.

Schöne Hof- und Vieh- und sowie zwei junge Rindkälber zu verkaufen, Nordstraße 50, im Hinterhaus.

Kleiner schwarzer Mattenfänger auf den Namen „Strop“ hörend, entlaufen. Wiederbringer Belohnung Schumannstraße 15. Schöne 6 Wochen alte Schweine zu verkaufen. Gebr. Wolf, Grimmerdorferstr. 6, Wenzel.

Jagdhuud (Rüsch, Schindl), 1 III, 2 II, 5 I, Preis und Ehrenpreis, Stammesbaum, zu Wasser u. zu Land fern, sehr billig zu verkaufen. Offerten unter S. K. 639. an die Exp.

Ein junger Starter Pony mit Geschir und Wagen preiswerth zu verkaufen. Carl Wenzel, Kölner Chaussee 120b.

Stier ostfriesländer Abstammung, zu verk. Wwe. Feinr. Schurz, Dinsdorf. Drei junge männliche Wolfspitze zu verkaufen. Peter Meyer, Eubelich, Sämdstraße.

Achtung!!! Ein kleines Dornhündchen und 3 schöne Hunde (Teeck) preiswerth zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

Rehpar. Windhuud Procter, 45 cm hoch, männlich, wachsam u. hübschen, sofort billig zu verkaufen. Villa Detene, Rheinbach.

Hochtragendes Kind zu verkaufen. Walberberg 142. Edöner

Portierrie Rude, 7 Monate alt, stubenrein, zu verkaufen, Hohenloherstr. 36. Ein junges Stoties

Pferd mit Wagen zu kaufen gesucht, das Pferd muß auch für leichte Ackerarbeiten gebraucht werden können. Auskunft in der Expedition.

Ulmer Dogge Rade, 4-jährig, ausgezeichnete Race, und Begleitthier, preiswerth abzugeben. Wäcker in der Expedition.

Ackerpferd Fibria, steht billig zu verkaufen bei Franz Wilh. Kister. Ein schöner Bernhardiner-Hund 7 Monate alt, wegen Platzmangel preiswerth zu verkaufen, Clemensstraße 1, Barterre.

Ponies zu verkaufen, Victoriastraße Nr. 12. Telefon 889.

Schöne Hof- und Vieh- und sowie zwei junge Rindkälber zu verkaufen, Nordstraße 50, im Hinterhaus.

Kleiner schwarzer Mattenfänger auf den Namen „Strop“ hörend, entlaufen. Wiederbringer Belohnung Schumannstraße 15. Schöne 6 Wochen alte Schweine zu verkaufen. Gebr. Wolf, Grimmerdorferstr. 6, Wenzel.

Jagdhuud (Rüsch, Schindl), 1 III, 2 II, 5 I, Preis und Ehrenpreis, Stammesbaum, zu Wasser u. zu Land fern, sehr billig zu verkaufen. Offerten unter S. K. 639. an die Exp.

Ein junger Starter Pony mit Geschir und Wagen preiswerth zu verkaufen. Carl Wenzel, Kölner Chaussee 120b.

Stier ostfriesländer Abstammung, zu verk. Wwe. Feinr. Schurz, Dinsdorf. Drei junge männliche Wolfspitze zu verkaufen. Peter Meyer, Eubelich, Sämdstraße.

Berlitz School

Wesselstrasse 1.

Mittwoch den 5. und Freitag den 7. Juni Probe-Stunden

Englisch - Französisch - Italienisch - Spanisch Holländisch - Russisch - Deutsch

für Damen um 4, 5 und 6 Uhr Nachmittags, für Herren um 8 und 9 Uhr Abends.

Die Direction.

Zu Fuß auf Wasser!

Mittwoch Nachmittag 4 Uhr in Eubelich

wird der berühmte Menschenretter Kapitän Großmann mit seinen selbst erfundenen Wasserfahnen einen Spaziergang auf dem Rheine (Gastwirthschaft Erke) unternehmen. Er rettete mit diesem Apparat 21 Personen das Leben. Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg. Es wird gebeten, das Geld bereit zu halten, da vorher kassirt wird. Kapitän Großmann.

Einen Posten Schuhwaren

werden diese Woche unter Einkaufspreis abgegeben.

Frankfurter Schuhlager H. Reiss & Co. Bischofsstraße 4.

Bitte Preise im Fenster zu beachten.

Lawn-Tennis-Anzüge

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

S. D. Steinfeld, Am Hof 18.

Fernsprecher 645.

Möbl. Wohnungen mit Pension, Maarlageweg 12, am Hofgarten. Ein in bestem Zustande stehendes einstufiges

Haus

zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit H. B. 20. an die Expedition.

Schöne 2. Etage zu vermieten, Breitestraße 106.

Möblirtes Zimmer zu verm. Engelthalerstr. 6, Barterre.

Lagerplatz mit Schuppen am Hinterhaus, Hof zu vermieten. Wäcker, Sandstraße 2, 1. Etage.

Möbl. Zimmer mit Pension zu 50 Mk. sofort zu vermieten. Weberstr. 5, 1. Etz.

Haus

mit Garten in süd. Stadttheil, im Werthe von 30-35,000 Mk. zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter U. G. 10. an die Expedition erbeten.

Eleg. möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten, Boungasse 6a, 1. Etage.

Möbl. Zimmer zu vermieten, Zempelstraße 3, Barterre.

Abgeschloß. 2. Etage zu vermieten, Hofenthal 12.

Bücherladen Zimmer 1. Etage zum 1. Juli zu verm. Rasstraße 32.

Sichere Existenz. Ein Placembiergeschäft in voll. Betrieb ist wegen ander. Unternehmungen zum Verkauf zu übertragen. Off. unter T. L. 100. an die Expedition des G.-A.